

Nachrichtenarchiv 2010

von der Homepage der
Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln und St. Marien Datteln-Ahsen

Hinweis: Die Links sind nur noch zum Teil aktiv!



4.1.2010

Sternsingeraktion 2010 Geh mit mir...

Vieles lässt sich gemeinsam besser bewältigen – nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“
Gemeinsam werden sich auch in diesem Jahr viele Jungen und Mädchen als Sternsinger auf den

Weg machen. Die vielen Kilometer, die Kinder und Jugendliche, aber auch ihre Begleiterinnen und Begleiter, zurücklegen, ermöglichen auf der ganzen Welt „Neue Wege“. Kinder gehen voran – voll Hoffnung und Vertrauen, nach vorn blickend.

Die Sternsinger bringen den Segen in die Häuser der Menschen. Mit den Wegen, die sie gehen, zeigen sie sich als Christen und Christinnen solidarisch mit Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt. Als treuer Beistand auf diesen Wegen weicht Gott nicht von der Seite. Gott begleitet, behütet und eröffnet Neues. Das dürfen wir im Gottesdienst feiern.

Die Mädchen und Jungen unserer Seelsorgeeinheit freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger St. Amandus werden am 4., 5. u. 6. Januar 2010 durch die Gemeinde laufen. Der Dankgottesdienst ist Sonntag, 10. 01. um 10.45 Uhr.

Die Sternsinger St. Marien werden im Gottesdienst am 10. 01. um 9.15

[Weiter Informationen zur Sternsingeraktion nach einem 'Klick'](#)



7.1.2010

Verzückt vom Schnee

Bericht der Dattelner

Morgenpost vom 7.1.2009

Datteln. (iwo) Gestartet sind sie bei plus 30 Grad. Als sie in Datteln ankamen, erwarteten sie frostige minus 15 Grad. Dazu jede Menge

Schnee. Den hatten die jungen Bolivianer bislang noch nicht gesehen. Und so gab's gleich zu Beginn ihres Aufenthaltes eine zünftige Schneeballschlacht.

Dabei hatten sie so viel Spaß, dass sie das Erlebnis gleich im Foto festhielten – für daheim. An die Kälte haben sich die vier Gäste aus El Fortin mittlerweile gewöhnt. Noch bis zum 14. Januar sind sie in Datteln. Auf Einladung des Bolivienkreises der Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien Ahsen. Seit 2001 unterhält der Kreis Kontakt zu der 130 Kilometer östlich von Santa Cruz gelegenen Gemeinde El Fortin. Bis zur großen Überschwemmung im Jahr 2006 lebten dort rund 1 200 Bolivianer. Jetzt sind es nur noch rund 700 Bewohner. Eine Schule und ein Krankenhaus gibt's in der kleinen Gemeinde. „Die Grundversorgung ist gewährleistet“, sagt Evelin Klimek, eine der Initiatorinnen des Bolivienkreises, beim Empfang im Rathaus. Dort berichteten die drei Schüler Gabriel Aguilera Velasco (17), Daniela Justiniano Silva (16) und Helen Luisa Pittary Suarez (16) sowie der Krankenpfleger Robert Rojas Lopez (25) Bürgermeister Wolfgang Werner aus ihrer Heimat und von ihren Eindrücken in Deutschland. „Der Lebensstandard und die moderne Technik im Krankenhaus haben mich sehr beeindruckt“, sagt Robert Rojas Lopez nach einer Besichtigung des Halterner Hospitals.

Während ihres vierwöchigen Aufenthaltes werden die Bolivianer noch viele Sehenswürdigkeiten in der Region besuchen, unter anderem das Schiffshebewerk. Aber auch soziale Einrichtungen wie das Hospiz und die Tafel sollen die Südamerikaner kennen lernen. „Damit sie sehen, dass Deutschland nicht nur reich ist“, sagt Marlies Woltering vom Bolivienkreis.

[Bild vergrößern](#)



17.1.2010

Sternsingeraktion 2010

Bei der diesjährigen
Sternsingeraktion kam das stolze
Ergebnis von 7.866,66 € in St.

Amandus zusammen. In St. Marien wurden 2.572,72 €
gesammelt.

Wir danken allen Beteiligten – den Kindern, die den Menschen den
Segen in die Häuser brachten, den Helfern und allen Spendern
von ganzem Herzen.

Das [Foto](#) zeigt die Ahsener Sternsinger.

17.1.2010

Amandus is(s)t gemeinsam DANKESCHÖN!

Beim gemeinsamen Mittagessen im Jahr 2009 kamen 1.069,56 € zusammen, die an die Partnergemeinden in Brasilien für die Projekte von Pfarrer Roetger Schwartz und Pfarrer Ludger Bomers je zur Hälfte überwiesen wurden.
Dankeschön!





18.1.2010

Bolivianer gesund und munter wieder in El Fortin

Unsere vier Freunde Rober, Gabriel, Daniela und Kelly sind wieder gesund in El Fortin angekommen. Sie wurden von einem großen Empfangs-Komitee begrüßt und hatten viele Fragen zu beantworten. Auch in den nächsten Wochen dürften Sie noch häufig über ihre Reise um die halbe Welt

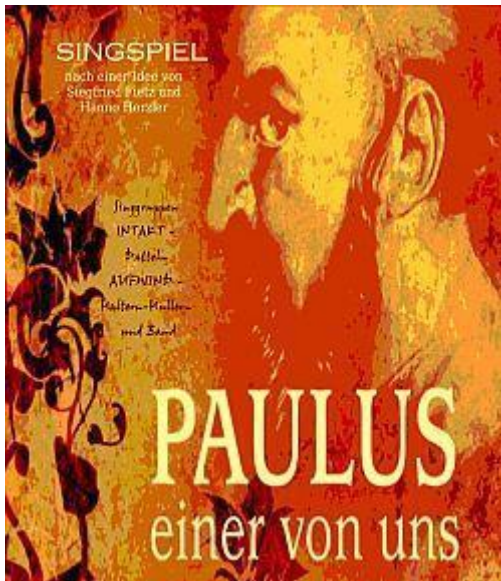
viel zu berichten haben ...



19.1.2010

Vorsitz im Rat der Seelsorgeeinheit Stefan Feldhaus

Turnusgemäß wechselt zu Jahresbeginn der Vorsitz im Rat der Seelsorgeeinheit. Stefan Feldhaus löst Annette Michels ab.



24.1.2010

„PAULUS – einer von uns!“ Singspiel in der Amanduskirche

Im Paulusjahr, das im Juni 2009 zu Ende ging, entstand in der Singgruppe AUFWIND aus St. Andreas, Haltern-Hullern, die Idee, ein Singspiel zu einer der wichtigsten Gestalten des Christentums zusammenzustellen und einzuüben. Aus zwei Vorlagen vom christlichen Liedermacher Siegfried Fietz, ergänzenden Liedern und Szenen entstand

dieses Singspiel, das von der Singgruppe AUFWIND gemeinsam mit der Gruppe INTAKT aus St. Amandus, Datteln, einstudiert wurde.

In verschiedenen Sequenzen werden wichtige Lebensstationen des Apostels Paulus in kurzen Theaterszenen, gespielten Liedern und Bildkollagen dargestellt und in die heutige Zeit übersetzt. Die über 40 Akteure laden herzlich am Sonntag, 24. Januar 2010, um 17.00 Uhr in die St. Amandus Kirche ein.

30.1.2010

Paulus - Einer von uns Singspiel hilft Erdbebenopfern

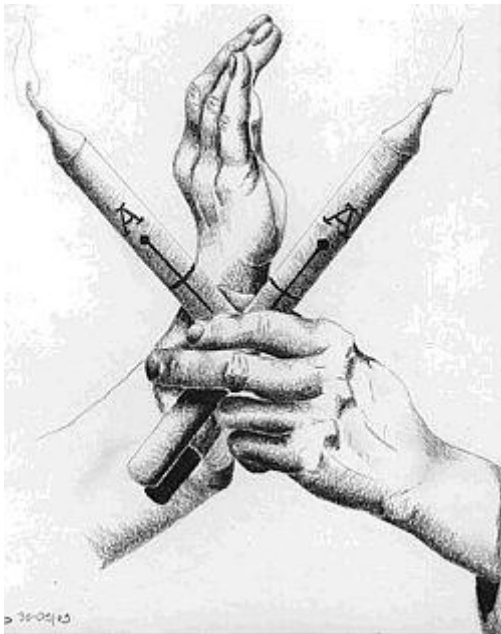
Das Mittelschiff der Amanduskirche war nahezu gefüllt, als am Sonntag ein für dieses Projekt erfolgreicher Zusammenschluss der Chöre „Aufwind“ aus St. Andreas / Hullern sowie „InTakt“ aus St. Amandus / Datteln das Singspiel "Paulus - einer von uns" aufführten.

Mit aufwendiger Beschallungs- und Beleuchtungstechnik wurde der Altarraum zur Bühne, auf der die Lebensgeschichte des Apostels nachgezeichnet wurde. Hier wurde der Saulus zum Paulus, zum Missionar Europas. Die Aufführung lebte von den Solisten, wie dem Halterner Richard von Pikarski in der Titelrolle ebenso wie dem Projektchor unter der Leitung von Sylvia Jaisfeld (Datteln) und Matthias Garsche (Hullern). Begleitet wurden die Sänger von einem gut auf die Musik abgestimmten Instrumentalensemble.

Die Idee für das Singspiel entstand im Paulusjahr, das im Juni 2009 zu Ende ging, in der Singgruppe AUFWIND aus St. Andreas, Haltern-Hullern. Aus zwei Vorlagen vom christlichen Liedermacher Siegfried Fietz, ergänzenden Liedern und Szenen entstand dieses Werk, das in wochenlangen Proben einstudiert wurde und bereits im November in Hullern Premiere hatte.

Die Arbeit wurde durch kräftigen Beifall belohnt, der erst nach zwei Zugaben abebbte. Der finanzielle Überschuss aus der Veranstaltung kommt den Opfern der Erdbebenkatastrophe in Haiti zugute.





7.2.2010

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird in unseren Gemeinden nach folgenden hl. Messen gespendet:

Sa. 06. 02.

18.15 Uhr St. Amandus

So. 07. 02.

09.15 Uhr St. Marien

10.45 Uhr St. Amandus

18.30 Uhr Emmaus-Kapelle

11.2.2010

Kfd – Nachrichten

St. Amandus

Weiberfastnacht (11. Februar) geht es wieder närrisch zu im Amandushaus. Ab 10.00 Uhr lädt die kfd zum „Fröhlichen Frauen Frühstück“ mit buntem Programm ein.

Karten für 5,-- € gibt es im Pfarrbüro St. Amandus, Kirchstraße 25.



18.2.2010

Gemeidefusion

Steuerungsgruppen zur Gestaltung und Vorbereitung der Fusion

Nachdem im vergangenen Jahr bekannt wurde, dass die Gemeinden St. Josef, St. Amandus

und St. Marien, Ahsen im Laufe des Jahres 2010 zu einer Gemeinde fusionieren werden, haben sich die zuständigen Gremien (Kirchenvorstände, Pfargemeinderat (PGR) St. Josef und Rat der Seelsorgeeinheit (RdSE) St. Amandus / St. Marien) entschlossen, den Weg zur Fusion gemeinsam vorzubereiten. Am 18. Februar haben sich Steuerungsgruppen zur Gestaltung

des Fusionsprozesses in den Räumen der St. Marien-Gemeinde zusammengefunden. **Eine Steuerungsgruppe besteht aus Vertretern der drei Kirchengemeinden** (Pfarrer Bomers, Meinolf Hölscher, Hubertus Hans, Dr. Heinz Endres (St. Marien), Monika Dördelmann, Barbara Cornelius (St. Josef), Dr. Thomas Hölscher und Heinz Rüter, Benedikt Schepers (St. Amandus). Diese Gruppe wird sich mit den formalen Fragen der Fusion befassen.

Mit den eher pastoralen Fragen befasst sich die zweite Steuerungsgruppe. Ihr gehören an:

Uta Baum, Gloria Müller-Köster, Pater Paulose Pottampuzha, Michael Tkocz und Marion Wiegert (PGR St. Josef) Stefan Feldhaus, Nicole Gerhards, Markus Hülshoff, Pastoralreferent Andreas Masiak, Gisbert Stimberg, Pater Ivo Zivkovic (RdSE St. Amandus / St. Marien)

Zur besseren Vorbereitung der künftigen Treffen wurden Frau Marion Wiegert und Herr Andreas Masiak zu Vorsitzenden dieser Steuerungsgruppe gewählt. Für weitere Arbeit wurde vereinbart, alle Gemeindemitglieder über alle Fortschritte des Fusionsprozesses möglichst umfassend zu informieren. Hierzu werden die üblichen Medien (Kirchenzeitung, Wochenbriefe und Internet) genutzt. Die vorgenannten Personen stehen auch unmittelbar allen Gruppen und Gemeindemitgliedern als Gesprächspartner zur Verfügung. Zum besseren Kennenlernen werden geeignete Termine der drei Gemeinden bekannt gemacht und Einladungen gegenseitig ausgesprochen.

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe (PGR/RdSE) findet voraussichtlich am 22. März in St. Josef statt.

Siehe auch unser neues Informationsangebot rund um die Fusion unter "Aktuell" / "Fusion".



4.3.2010

**Stadtranderholung
Anmeldung**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Pfarrgemeinde St. Amandus eine Stadtranderholung. Sie findet in der Zeit vom 15.07. – 03.08. statt. Teilnehmen können alle Kinder, die zur Zeit in der

Grundschule die Klassen 1- 4 besuchen. Das Betreuersteam ist zur Zeit dabei, das abwechslungsreiche Programm für die fünfzehn

Tage zusammenzustellen. Darin enthalten sind wie in den Jahren zuvor, Ausflüge ins Freibad und anderen Spielstätten. Jeden Morgen treffen sich die Kinder vor der Kirche St. Amandus, um dann in Bussen zum Pfarrheim St. Marien in Ahsen zu fahren. Über den Tag verteilt findet ein buntes Programm statt, bevor sie am frühen Abend mit dem Bus wieder nach Datteln zurück fahren. Der Preis für die drei Wochen beläuft sich auf 180,00 Euro pro Kind und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Die Anmeldung ist am Donnerstag, den 04. März um 20.00 Uhr im Amandushaus, Nonnenrott 3.

Geleitet wird diese Ferienmaßnahme von Pastoralreferent Andreas Masiak, der telefonisch unter der Nummer 56 52 15 erreichbar ist.



9.3.2010

Luftangriff auf Datteln
Am 9. März 1945 hat Datteln
den schwersten Luftangriff des
Zweiten Weltkriegs erlebt. Der
Sprach- und Heimatverein
hatte am Dienstag anlässlich
des Jahrestages des
Bombardements zu einer

kleinen Gedenkfeier eingeladen.

Unter den Gästen, die Vorsitzende Gertrud Ritter im Museum begrüßte, waren viele Zeitzeugen, die den Bombenhagel auf Datteln selbst miterlebt haben. Und Dr. Ulrich Grochtmann, der anlässlich des Jahrestages zum Thema „Am Vorabend des Zweiten Weltkrieges“ referierte und die politischen Hintergründe und Ereignisse beleuchtete, die zum Zweiten Weltkrieg führten. Ein Zeitpunkt, zu dem noch niemand ahnte, dass die Bomber der Alliierten wenige Jahre später den Pütt, die Amandus-Kirche und Teile der Innenstadt in Schutt und Asche, und durch Angriffe auf die Wasserstraßen Dattelns die Kanäle trocken legten.

Gertrud Ritter zitierte aus einem Beitrag von Heimatforscher Heinz Schulte-Althoff. Seinen Recherchen zufolge sind beim Luftangriff am 9. März rund 1 200 Sprengbomben auf Datteln abgeworfen worden. Es war der lange befürchtete Großangriff auf die Zechenanlagen, nachdem Anfang 1944 erstmals die Schachtanlagen in der Stadt angegriffen wurden. Im Bombenhagel des 9. März verloren fast 600 Menschen in Datteln ihr Leben.

Bild: Amanduskirche

aus DM v. 10.03.2010

22.3.2010

Der Fusionsprozess geht weiter... Steuerungsgruppen treffen sich in St. Josef

Am 22. März fand im Pfarrheim St. Josef ein gemeinsames Treffen der beiden Steuerungsgruppen (Steuerungsgruppe Kirchenvorstand einerseits und Steuerungsgruppe Pastoral andererseits) statt. Neben den Mitgliedern der Steuerungsgruppen nahmen auch der von der Steuerungsgruppe Pastoral eingeladenen Gemeindeberater Herr Georg Welp und als Gast der Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat, Herr Domvikar Stefan Sühling an der Besprechung teil, die von Pastoralreferent Andreas Masiak moderiert wurde. Auf der Tagesordnung standen zwei Themenkomplexe:

1. Informationen aus dem Bischöflichen Generalvikariat zur Entstehung von Pastoralen Räumen im Bistum Münster und

2. Personalsituation der fusionierten Gemeinde

Entstehung von Pastoralen Räumen im Bistum Münster

Domvikar Sühling berichtete von der Auffassung der Bistumsleitung, das Gebiet aller Dattelner Kirchengemeinden als **einen** pastoralen Raum zu sehen. Dieser „Pastorale Raum Datteln“ soll mittelfristig auch zu einer Pfarrgemeinde führen. Bei dem Treffen der Steuerungsgruppen mit Domvikar Sühling wurde auch darüber diskutiert, diesen Schritt der „großen Fusion“ schon jetzt mit allen beteiligten Pfarrgemeinden zu gehen. Damit könnte ein weiterer Fusionsprozess in wenigen Jahren vermieden werden. Die Mitglieder der beiden Steuerungsgruppen sind sich einig darüber, dass eine solche Fusion zum jetzigen Zeitpunkt mit St. Dominikus unter diesem Gesichtspunkt sinnvoll wäre. Gespräche mit den zuständigen Gremien der Gemeinde St. Dominikus werden in diesem Sinne daher befürwortet und in den nächsten Wochen durch beide Steuerungsgruppen geführt.

Personalsituation der fusionierten Gemeinde

Nach dem Bericht von Domvikar Sühling hat die zuständige Personalkonferenz im Bischöflichen Generalvikariat noch keinen Beschluss über die Besetzung der neuen Pfarrstelle gefasst. Herr Sühling rechnet mit einer Entscheidung nach Ostern. Nach einem

entsprechenden Beschluss, wer Pfarrer der Gemeinde wird, werden die Gemeindegremien durch den Dechanten zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Denkbar ist, dass neben einem Pfarrer noch ein Vicarius Kooperator in dieser Gemeinde eingesetzt wird.

Die Sitzung der Steuerungsgruppen verlief in einer sehr harmonischen und konstruktiven Atmosphäre. Der Fusionsprozess unserer drei Pfarrgemeinden hat einen guten Anfang gemacht und wird auch weitergehen.



27.3.2010

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE

Von **Montag bis Freitag**, außer Gründonnerstag, laden wir herzlich zur Komplet abends um 22.00 Uhr in die Kirche ein.

Donnerstag 01. 04. 2010

14.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Emmaus-Kapelle

18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in

St. Marien,

anschl. Anbetung bis 21Uhr

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

in

St. Amandus,

anschl. Weihe der Amanduskerzen und

Anbetung bis 24.00 Uhr

Freitag 02. 04.2010

09.00 Uhr Kreuzweg durch die Stadt

10.00 Uhr Familienkreuzweg in der Haardt

11.00 Uhr Kreuzwegandacht in

St. Marien

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in

St. Marien

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in

St. Amandus

mitgestaltet von der Chorgemeinschaft

Samstag 03. 04.2010

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag 03. 04.2010

21.00 Uhr **Feier der Osternacht für die Seelsorgeeinheit**
in St. Amandus mitgestalte von der Chorgemeinschaft.



1.4.2010

Amanduskerzen

In diesen Tagen vor dem Osterfest sind wieder fleißige Sammler und Sammlerinnen für die Amanduskerzen in unserer Gemeinde unterwegs.

Das Amanduskerzen-Gelübde aus dem Jahre 1751 war Dank für Gottes Hilfe und Bitte um Bewahrung vor neuen Problemen.

So sind gerade auch in dieser Zeit unsere Kerzen brennende Bitten um die Zuwendung Gottes, aber eben auch der Dank für viel Wohlergehen in der vergangenen Zeit. Die Weihe der Amanduskerzen aller Stadtbezirke ist am Gründonnerstag im Abendmahlsgottesdienst. Die Kerzen werden in der anschließenden Anbetungszeit für alle Stadtteile entzündet.

Die Anbetungszeit ist von 21 bis 24 Uhr und alle Christen unserer Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr eigenes Gebetsanliegen für die Anbetungszeit (Dank und Bitte) können Sie bis

zum Gründonnerstag

in die Kirche bringen. Eine Box hierfür steht bereit.


Die Weihe der Amanduskerzen aller Stadtbezirke ist am Gründonnerstag im Abendmahlsgottesdienst.

Im halbstündigen Rhythmus werden die Kerzen in der anschließenden Anbetungszeit für alle Stadtteile entzündet. Die Anbetungszeit wird von 21 – 24 Uhr gestaltet und alle Christen unserer Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. In besonderer Weise sind für die Stadtteile folgende Zeiten vorgesehen:

21.00 – 21.30 Uhr Natrop/ Pelkum

21.30 – 22.00 Uhr Dattelner Berg 2

22.00 – 22.30 Uhr Hötting
22.30 – 23.00 Uhr Dattelner Berg 1
23.00 – 23.30 Uhr Zentrum
23.30 – 24.00 Uhr Klostern





1.4.2010

Ostergruß Ostern 2010

Frühling, aufbrechende Knospen, auferstehende Natur - Ostern, Fest der Auferstehung. Immer wieder erleben wir bewegt dieses freudige Ereignis, dass uns stimuliert. Die Natur, Gottes Schöpfung wird sozusagen zum sakramentalen Zeichen eines himmlischen Geschehens, in das wir durch den Tod und die Auferstehung Jesu und durch unseren Glauben an Ihn schon hinein genommen sind. Mit dem Auferstandenen ist neues Leben angebrochen und bricht auf in unseren menschlichen Lebenswelten, in Einsamkeit und Gemeinschaft, in Freude und Leid, wo wir auf Jesus schauen. Gottes Mensch gewordene Lebenswort scheint auf in der neu geborenen Schöpfung und wird uns zugesprochen, wo uns Menschen ehrlich, authentisch begegnen und wir uns anrühren lassen von ihrer Botschaft.

So wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und frohe Stunden in allen Begegnungen.

Ihr Pastor
Ludger Bomers



8.4.2010

Kirchengrundstück wird Wohngebiet

Nach dem ehemaligen Haus der Schiffergemeinde – inzwischen Gemeinschaftsgebäude eines Seniorenwohnparks – ist nun auch das zweite Gotteshaus im Hötting Geschichte. Der Abriss

des Höttingzentrums ist in vollem Gange.

Auf dem Gelände werden in den kommenden Monaten Bungalows, Doppelhaushälften sowie frei stehende Einfamilienhäuser entstehen. Neuer Inhaber des 6 500 Quadratmeter großen Geländes ist die Waltroper Bauträgergesellschaft GK Immobilien. Der Baubeginn könne unmittelbar starten, sagt Immobilienmakler Karl-Heinz Schulte auf Nachfrage der MorgenPost.

15 bis 17 Häuser sollen auf dem ehemaligen Kirchengelände gebaut werden. GK Immobilien plant ein Baugebiet für junge Familien sowie Senioren. Angeboten werden Wohnflächen von 100 bis 180 Quadratmetern und Grundstücksgrößen von 220 bis 560 Quadratmetern. In sechs Monaten könnten die neuen Häuser bezugsfertig sein, sagt Immobilienmakler Schulte. Demnächst werde auf dem Baugelände ein Container aufgestellt, in dem sich Interessierte informieren könnten.

Bild und Text Dattelner Morgenpost 08.04.2010



Bleibt noch bis 31. Juli:
Ludger Bomers



Wird im Herbst 70: Hans
Overkämping

10.4.2010

Warten auf die Botschaft aus Münster

Zwei Pfarrer gehen – aber wer kommt als Nachfolger?

*Bericht in der Dattelner Morgenpost vom
10. April 2010:*

Von Tobias Ertmer

DATTELN. Die drei katholischen Gemeinden St. Amandus, St. Josef und St. Marien Ahsen hängen im Jahr ihrer Fusion noch immer ziemlich in der Luft: So steht nach wie vor nicht fest, wer die Nachfolge für die beiden scheidenden Pfarrer Ludger Bomers und Hans Overkämping antritt. In der letzten Ausgabe von „Kirche + Leben“ vor Ostern wurde den Gemeindemitgliedern zumindest bestätigt, dass man in Münster an einer Lösung arbeitet. So sei nach einem Bericht des Domvikars mit einer Personalentscheidung im Bischöflichen Generalvikariat „nach Ostern“ zu rechnen. Der Beschluss, wer neuer Pfarrer der neuen Großgemeinde werden soll, wird den Gemeindegremien durch den Dechanten mitgeteilt. Denkbar sei zudem, dass neben dem einzigen Pfarrer ein so genannter „Vicarius Kooperator“ eingesetzt wird – ein schon erfahrenerer Priester, der in seiner Funktion ähnlich der eines Kaplans in die zweite Reihe tritt.

Bomers ist ab 1.8. in Recklinghausen

Der Fusionsprozess ist unterdessen in den Gemeinden schon im Gange – so wurden bereits verschiedene Steuerungsgruppen gegründet. Die Fusion der drei Gemeinden soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Zukunft der beiden Dattelner Pfarrer Ludger Bomers (Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien Ahsen) und Hans Overkämping (St. Josef) ist indes schon weitgehend geregelt: Bomers wird noch bis zum 31. Juli in der Gemeinde bleiben und anschließend ab 1. August nach Recklinghausen-Süd gehen. Dort wird er einerseits Kooperator in St. Marien, zum anderen wird er Krankenhauspfarrer am St.-

Elisabeth-Krankenhaus.Bomers, der in Datteln nicht als Pfarrer eine fusionierte Großgemeinde leiten wollte, wird nun in Recklinghausen-Süd ebenfalls auf eine zusammengelegte Gemeinde treffen. Denn dort ist Pfarrer Gregor Wolters derzeit damit beschäftigt, die drei zerstrittenen Gemeinden St. Marien, St. Joseph und Heilig Kreuz zur Fusion zu führen. Für den 30. Mai ist in der Marienkirche der abschließende Fusionsgottesdienst geplant. Wolters wird künftig die große Pfarrgemeinde in Recklinghausen-Süd leiten. Wer in St. Amandus ab 1. August predigen wird, kann auch Ludger Bomers nicht sagen: „Wer hier als Nachfolger eingesetzt wird, weiß auch ich noch nicht.“

Overkämping bald im Ruhestand

Wir warten alle auf eine Botschaft aus Münster. "Pfarrer und Stadtdechant Hans Overkämping aus St. Josef feiert im November seinen 70. Geburtstag – und würde dann gerne schon im Ruhestand sein. Ein entsprechendes Gesuch hat er Bischof Felix Genn in Münster bereits zukommen lassen, wartet aber noch auf eine Antwort. Geplant war zunächst von Seiten des Generalvikariats, dass Overkämping die Gemeinden bis Ende des Jahres und bis zur Fusion begleitet – gemeinsam mit dem noch zu benennenden, neuen Pfarrer.



20.4.2010

Sänger fürs Weihnachtsoratorium gesucht

**Von Björn Korte am 20. April
2010 in der Dattelner
Morgenpost**

**DATTELN. St.-Amandus-Kantor
Michael Kemper will einen
Projektchor gründen und mit
diesem Johann Sebastian Bachs
Weihnachtsoratorium
aufführen – am 1. Advent (28.
November), zu Beginn der
Dattelner Local-Heroes-Woche
im Rahmen des
Kulturhauptstadt-Jahres
Ruhr.2010.**

Probenstart ist am kommenden Montag, 26. April, 20 bis 22 Uhr in der Amanduskirche. Dem Chorleiter sind alle willkommen, die Spaß an Musik haben. „Es kann jeder mitsingen, der gut bei

Stimme ist“, sagt Kemper und rührt die Werbetrommel: „Singen in der Gruppe macht viel mehr Spaß. Sich eine solche Literatur gemeinsam zu erarbeiten und eine Aufführung als krönender Abschluss – das ist eine wunderbare Erfahrung.“

Bis zu den Sommerferien wird zweimal in der Woche in Kleingruppen geprobt (montags und mittwochs), wobei nicht jeder Sänger immer an der Reihe ist. Nach den Sommerferien beginnen die Gemeinschaftsproben. Im Herbst wird es ein Probenwochenende geben. Wer mitsingen möchte, ist bei den Proben willkommen. Mehr Infos bei Kantor Michel Kemper unter 0 23 63/55 84 62.

Text und Foto: Dattelner Morgenpost



21.4.2010

Sternsinger 2009 Brief von Pfr. em.Roetger Schwartz

Liebe Frau Michels,

am 15. März d.J. überwies mir Karin Oesmann den überaus hohen

Betrag der Sternsingersammlung in Höhe von 4.043,74 Euro für meine "Kleinen Schulen" in Pirapemas. Für diese gewaltige Spende möchte ich mich von ganzem Herzen im Namen der Kinder bedanken. Ich weiß die Mühen und den Einsatz der Sternsinger zu schätzen, denn es war an den betreffenden Tagen sehr kalt und glatt.

Vor Weihnachten überlegte ich im Geheimen, die Schulen zu schließen ..[lesen Sie hier weiter\(als PDF-Datei\)](#).



21.4.2010

Erstes deutsches Kinderpalliativzentrum in Datteln eröffnet Genn: Beteiligte setzen großes Zeichen Datteln

Datteln. Das erste Kinderpalliativzentrum Deutschlands ist am Mittwoch (21.04.2010) in Datteln eröffnet worden. Sterbenskranke Kinder und ihre Familien erhalten dort medizinische, psychologische und seelsorgerische Unterstützung, teilte die Vestische Kinder- und Jugendklinik mit, auf deren Gelände das Zentrum entsteht. Unter

den Festgästen waren Münsters Bischof Felix Genn und der nordrhein-westfälische Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU).

Mehr lesen sie auf kirchensite.de ([klick](#))

Kirchenmusik

25.4.2010

St. Amandus

Kirchenmusik in St. Amandus / St. Marien Jahresprogramm 2010

St. Marien

Unser Kantor Michael Kemper hat das Jahresprogramm 2010 für die Kirchenmusik zusammengestellt. Das Faltblatt können Sie [hier](#) aufrufen.



Jahresprogramm 2010



26.4.2010

Projekt Weihnachtsoratorium

Im Rahmen der Kulturhauptstadt „Ruhr 2010“ wird am Sonntag, den 28.11.2010 das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach in der St. Amandus Kirche aufgeführt. Dieser Termin ist gleichzeitig 1. Advent (Beginn des Weihnachtsfestkreises) und der Beginn der „Local-Hero-Woche“ der Stadt Datteln. Die Aufführung ist als Projekt angelegt. Es kann jeder mitsingen, der über Chorerfahrung und eine entsprechende Stimme verfügt. Insbesondere sind hier die Männer angesprochen.

Der Beginn der 1. Probenphase ist Montag, der 26.04.2010. Wir proben von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der St. Amandus Kirche in Datteln. Im Herbst wird es ein Probenintensivwochenende geben. Ort und Zeit werden noch festgelegt. Bis dahin werden wir dieses Werk in Registerproben und unterstützt durch eine Lern-CD in kleinen Schritten erarbeiten. Ich lade alle ein, die sich angesprochen fühlen zur ersten Probe zu kommen oder sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Michael Kemper
Kantor St. Amandus

Mail: kirchenmusiker@st-amandus-datteln.de
Telefon: 02363 558 462

30.4.2010

Fusion aktuelles aus der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe der Pfarrgemeinderäte zur Vorbereitung des Fusionsprozesses hat sich am Dienstag, den 27.04.2010, im Amandushaus getroffen.

Wir werden bis zur Fusionierung von Herrn Welp und Frau Schwanekamp aus Münster begleitet.

Auf dem Weg bis zur Fusion möchten wir folgende Begegnungsmöglichkeiten für die Gemeinde bekannt machen:

- Am Donnerstag, 03.06.2010 findet eine Fronleichnamsprozession am Kanal statt mit dem Thema „Ein Schiff wird kommen“ (Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben)
- Am Samstag, den 28.08.2010, führt die Seelsorgeeinheit St. Amandus, St. Marien-Ahsen, eine Gemeindevallfahrt nach Essen-Werden durch. Es besteht die Möglichkeit mit dem Fahrrad oder mit dem Bus an dieser Aktion teilzunehmen. (Anmeldungen sind erforderlich).
- Am Sonntag, 12.09.2010 findet ein Pfarrfest rund um die Pfarrkirche St. Marien Ahsen statt.

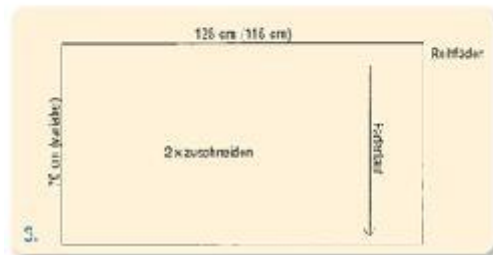
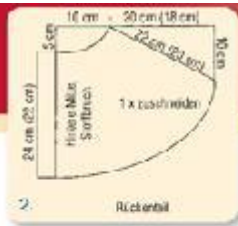
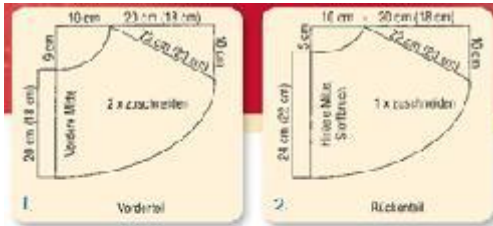
Es wäre schön, wenn sich die Gemeindeglieder durch diese Angebote angesprochen fühlen und sich auf den Weg machen würden zu neuen Erfahrungen.

Desweiteren möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einige andere Termine mitteilen:

- am Sonntag, den 11.07.2010, findet um 10:45 Uhr die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Bomers und die Aufnahme der neuen Messdiener in der Amanduskirche statt.
- am Sonntag, den 18.07.2010, findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der Antoniuskirche zur Verabschiedung des Pastoralreferenten Friedhelm Kleine Stegemann statt.
- am Samstag, den 18.09.2010, wird um 11:00 Uhr ein Gottesdienst in der St. Josefkirche zum Geburtstag von Pfarrer Hans Overkämping stattfinden.
- am Sonntag, den 24.10.2010, findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der St. Josefkirche zur Geburtstagsfeier und zur Verabschiedung von Pater Paulose statt.

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe wird am Mittwoch, den 09.06.2010 stattfinden.

Weiter Informationen zur Fusion finden Sie unter [Aktuell/Fusion](#)



1.5.2010

Nähmaschinen mit Bedienung gesucht neue Sternsingerumhänge

Auch in den nächsten Jahren wollen wir mit vielen Grundschulkindern wieder an der Sternsingeraktion teilnehmen und haben einen großen Wunsch: wir möchten neue Sternsingerumhänge haben. Die alten haben viele Jahre ihren Dienst getan, aber haben einige

Nachteile – wenn sie nass geworden sind, sind sie sehr schwer, die Farben sind eher bedeckt und die Verschlüsse sind für kleine Finger schwer zu bedienen. Wir möchten für die Zukunft schöne leuchtende Umhänge aus Pannesamt, der hat den Vorteil, dass er kein Wasser speichert, unendlich viele schöne Farben hat und vor allen Dingen sehr pflegeleicht ist. Schnittmuster haben wir, Geld für den Stoff ist in Aussicht – was fehlt sind fleißige Näherinnen. Bis zur nächsten Aktion sind noch sieben Monate Zeit – 50 Umhänge brauchen wir. Das müsste doch zu schaffen sein. Wer hat Lust zu helfen? Bitte im Pfarrbüro melden. Es freut sich ganz besonders über viele Rückmeldungen

Annette Michels



2.5.2010

Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

Nach vielen Wochen der Vorbereitung steht für die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit ihr großer Festtag bevor. Die Erstkommunionfeiern in St. Amandus sind am 02. und 16. Mai um 10.45 Uhr in der Kirche. Die Kinder und Eltern üben am 30. 04. – für die Feier am 02. Mai und am 14. 05. – für die Feier am 16. Mai um 16.30 Uhr in der Kirche. Die Erstkommunionfeier in St. Marien, Ahsen ist am Donnerstag, 13. 05. (Christi Himmelfahrt) um 9.15 Uhr in der Kirche. Geübt für diesen Gottesdienst wird am 11.

05. ebenfalls um 16.30 Uhr.

Zur Mitfeier der Gottesdienste sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Folgende Kinder werden zur Erstkommunion geführt:

02. Mai 2010 St. Amandus:

Dario Biancardi, Niklas Blenkers, Richard Hötting, Steffen Klos, Niklas Maluck, Felix Pluschzyk, Alina Dragon, Niklas Ehlert, Tom Giesa, Laurenz Malsch, Sophia Perez Serano, Viviane Roller, Antonia Wagner, Alyssa Jane Bravin, Anna-Maria Luthe, Saskia Lüders, Mandy Meyerhofer, Luisa Richter, Isabell Sass, Jule Schepers, Carolin Többen, Maren Walter, Jil Gerbes und Marvin Schnittkus.

13. Mai 2010 in St. Marien, Ahsen:

Nikolas Berger, Felix Blasey, Robin Bültel, Moritz Simon Meer, Niklas Rüschoff, Jan Weidauer, Simon Börgel, Jonas Dreber, Tobias Fandrey, Tristan Schäfer, Dennis Schlüter, Dean Müller, Jason Beckmann, Mika Harlinghausen, Kim Kämper, Lara-Erin Langkamp, Linus-Finn Peters und Janine Schmülling.

16. Mai 2010 St. Amandus:

Emily Gisbertz, Luis Heel, Jennifer Krumm, Thomas Nickel, Nick Patzak, Denise und Jasmin Rotter, Kira Schniggendiller, Dominik Schwarz, Nele Zanoth, Nina Bergmann, Oliver Doko, Marie Christin Köster, Ann-Kathrin Schmid, Lara Schulz, Tobias Tecklenborg, Nico Brox, Justin Fraczek, Epiphanie Kabaguira und Edouard Gwiza Nyirakamana.

Den Erstkommunionkindern und ihren Familien und Paten wünschen wir einen schönen Festtag und sagen „Herzlichen Dank“ den KatechetInnen, die in der Vorbereitung mitgearbeitet haben.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die Partnergemeinden in Brasilien bzw. Bolivien bestimmt.



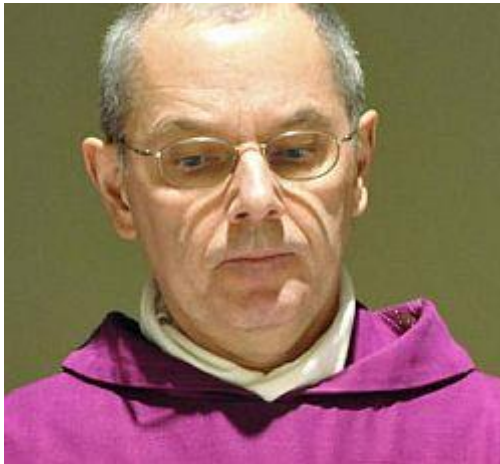
5.5.2010

**Alte Fahne für das Museum
Seit 15 Jahren schlummert sie
in einer Schublade in der
Sakristei von St. Amandus,
kommt nur zu besonderen
Gelegenheiten zum Einsatz. Die
Frauen der Gemeinde
übergaben ihre alte Fahne jetzt**

dem Hermann-Grochtmann-Museum.

Das Alter der Dauerleihgabe steht nicht eindeutig fest. „Die Fahne muss aus den 30er Jahren stammen. Wahrscheinlich haben sie die Frauen in Eigenarbeit angefertigt“, sagt Renate Scholz, Teamsprecherin der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Amandus. 1935 ist das in den Gemeinde-Annalen verzeichnete (Wieder-)Gründungsdatum des katholischen Frauen- und Müttervereins in St. Amandus. „Aber eigentlich ist der Verein älter“, sagt Renate Scholz. Sie hat Nachforschungen angestellt und ist im Bischöflichen Zentralarchiv in Regensburg fündig geworden. Seit dem 28. Februar 1902 gibt's den Frauenverein in St. Amandus. Den 100. Geburtstag haben die Frauen verpasst, aber zum 110-jährigen Bestehen 2012 soll groß gefeiert werden. Und dann kommt die alte Fahne nochmal zum Einsatz. Rosemarie Schloßer stellt das Schmuckstück gern zur Verfügung. Denn neben der neuen, pflegeleichteren kfd-Fahne aus Synthetik ist die alte immer noch ein Blickfang.

Text und Foto Dattelner Morgenpost



7.5.2010

Dechant Schneider verlässt das Ostvest Dattelner Morgenpost vom 7. Mai 2010

WALTROP. Klemens Schneider, Pfarrer aus Waltrop und als Dechant auch für Datteln zuständig, verlässt nach den Herbstferien die Fusionsgemeinde St. Peter. Über diesen für viele

überraschenden Schritt hat der Geistliche den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand informiert.

Die Bistumsleitung macht sich auf die Suche nach einem Nachfolger, der noch in diesem Jahr eingeführt werden soll. Schneider teilte mit, er werde eine neue Aufgabe übernehmen: "Die neue Gemeinde weiß noch nichts davon, dass ich komme. So lange sage ich dazu nichts." Schneider wird 57 Jahre alt und ist 30 Jahre Priester - davon 17 Jahre in St. Peter. Die Stelle als Dechant für das Dekanat Datteln muss neu besetzt werden.



12.5.2010

2. Ökumenischer Kirchentag lädt zur Teilnahme ein

Ab sofort können sich alle Interessierten für die Teilnahme am 2. Ökumenischen Kirchentag (2. ÖKT) anmelden. Der Einladungsprospekt zum ökumenischen Großereignis vom 12. bis 16. Mai 2010 in München wird in einer Auflage von mehr als 800.000 Exemplaren verbreitet. Die Geschäftsstelle des 2. ÖKT in München hat ihn heute bundesweit an alle katholischen Pfarreien,

an die evangelischen Landesausschüsse und an über 180 000 Einzelpersonen verschickt.

Das 12-seitige Falblatt enthält alle wichtigen Informationen zum Programm und zu den Gottesdiensten, die während des 2. ÖKT stattfinden. Es bietet zudem eine Übersicht über die Podien, Foren und Zentren, die in den vier Themenbereichen des 2. ÖKT angeboten werden. Ein „Merkzettel“ zur Teilnahme und zur Unterbringung – ob Privatquartier, Hotel oder Campingplatz – sowie Hinweise für Gruppenteilnehmende oder Menschen mit

Behinderung, vervollständigen den Überblick.

[Weiter Informationen nach einem 'Klick'](#)

20.5.2010

Stadttranderholung

Bei der Anmeldung zur diesjährigen Stadttranderholung wurden alle Plätze bereits belegt. Weitere Interessenten können sich auf einer Warteliste im Pfarrbüro eintragen lassen. Falls noch Plätze aufgrund von Abmeldungen frei werden sollten, werden Sie angerufen.

Für die Eltern findet am 20.05.2010 um 20.00 Uhr im Amandushaus ein Elternabend statt. Die Kinder treffen sich dann mit ihrer Gruppe am 30.06. 2010 von 17.00 Uhr- 18.00 Uhr ebenfalls im Amandushaus.



29.5.2010

Rat der Seelsorgeeinheit Protokoll der Sitzung vom 27.01.2010

Protokoll zur Sitzung des Rates der Seelsorgeeinheit
am 28.01.2010
um 19.30 Uhr im Amandushaus

Anwesende Mitglieder des RStE:

Ulrich Leising, Peter Feil, Hubert Schöberl, Gertfried Finkbein, Nicole Gebhardt, Ingrid Schuchoff, Bernhard Jankel, Monika Manzoni, Andreas Pankal, Annette Heide, Meta Schenker, Geraldin Speckhöfer, Günter Sänker, Dr. Bettine

Abwesende Mitglieder des RStE:

Ulrich Schöberl

Als Gast:

Protokoll: Hubert Schöberl

Zeit: 19.30 - 21.05 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Bild-Teilen

TOP 2: Jugendarbeit in den Gemeinden (Stand, Rückblick, zukünftige Aktivitäten)

TOP 3: Konzepte und Firmatechniken (Rück- und Vorausblick)

TOP 4: Gemeindefahrt am 15.6.09

TOP 5: Finanzbericht

TOP 6: Christenwort - Mandatsübergabe, Gemeindefahrt, Gemeindefeststellung

TOP 7: Gottesdienst des Monats

TOP 8: Aktualien aus den Arbeitskreisen und den Kirchenvereinigungen

TOP 9: Verschiedenes: Finanzbericht

Gültig ab 19.5.
Jährliche außerordentliche Landtagswahl
Schlusswort: Hubert Schöberl

Der Rat der Seelsorgeeinheit hat beschlossen das Sitzungsprotokoll regelmäßig zu veröffentlichen. Sie finden es unter dem Menue-Punkt Seelsorgerat oder

[hier als PDF-Datei.](#)

TOP 1: Bildteilen

1. Köpfler, Kapitel 11, 1-13



2.6.2010

Trauergespräche

Offene, fortlaufende Gruppe für Trauernde.

Die Treffen finden statt 14tägig in den geraden Wochen außerhalb der Schulferien immer mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr im Amandushaus, Nonnenrott 3 in Datteln.

Der nächste Termin:

05.05.2010

Der Beginn ist jederzeit möglich!

Mit dazu kommen Pfarrer Ludger Bomers und Agnes Jömann.

Anmeldung erwünscht im Pfarrbüro St. Amandus. Tel.: 02363/56520



3.6.2010

Fronleichnamsprozession Mit dem Schiff auf dem Kanal am 3. Juni 2010

Das Motto der diesjährigen Fronleichnamsprozession lautet: „Es kommt ein Schiff geladen“.

Die katholischen Kirchengemeinden St. Josef, St. Amandus, St. Marien, Ahsen und St. Dominikus, machen eine gemeinsame Fronleichnamsprozession auf dem Kanal.

Die Schiffe fahren wie folgt:

Die Gemeinden St. Amandus und St. Marien fahren um 8.30 Uhr mit dem Schiff „Friedrich der Große“ von Ahsen aus.

Die Gemeinde St. Josef startet um 9.00 Uhr mit dem Schiff „Santa Monika III“ von der Löhringhofbrücke aus.

Am Schiffshebewerk Henrichenburg steigen die Gemeindemitglieder von St. Dominikus ein.



Für 10.30 Uhr ist dann am Dattelner Hafen die gemeinsame Eucharistiefeier geplant.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird noch zum Verweilen am Grill- und Getränkestand herzlich eingeladen.

Um 7.55 Uhr ab Höttingzentrum und 8.00 Uhr ab „Am Tigg“ bringt ein Bus die Teilnehmer nach Ahsen zum Schiffsanleger.

Um 13.00 Uhr starten ab dem Dattelner Hafen die Busse in Richtung Ahsen und Meckinghoven, um die Teilnehmer der Fronleichnamsprozession nach Hause zu bringen.

Besonders herzlich sind die Kommunionkinder dieses Jahres zur Teilnahme eingeladen.



5.6.2010

Day of Song

Chöre der Seelsorgeeinheit sind dabei!

Am kommenden Samstag, 5.6.2010 findet ein besonderer Höhepunkt im Rahmen der Kulturhauptstadt-Projekte statt: Day of Song. Unter diesem Titel

gibt es zahlreiche Einzelveranstaltungen. Um 12:10 Uhr heißt es "Leinen los für die singende Schiffsparade!" unter Beteiligung der **Chorgemeinschaft St. Amandus/St. Marien**.

Um 19:30 Uhr heißt es in der Veltins-Arena "**!SING EUROPE**" unter Beteiligung von **InTakt** und den **C(h)ornichons**.

Über diese Veranstaltung berichtet der WDR in einer Sondersendung, und zwar am Sonntagabend um 20.15 Uhr.



12.6.2010

Fahrradtour der Kommunionkinder und deren Familien

Am heutigen Samstag fand eine Fahrradtour der Kommunionkinder und deren Familien statt.

Vom Katenkreuz aus startete die Truppe unter der Leitung von Pastoralreferent Andreas Masiak durch die Haard bis nach Flaesheim zum Waldspielplatz.

Hier konnten sich alle stärken und die Kinder auf dem Spielplatz austoben.

Dann ging es weiter nach Ahsen in den Pfarrgarten zum abschließenden Grillen, welches Pfarrer Bomers höchstpersönlich übernahm.

Alles in allem eine gelungene Aktion!



19.6.2010

Tauferinnerung im kath. Kindergarten St. Marien – Ahsen

Am Samstag, den 19.06.2010 waren 12 Familien mit ihren Täuflingen und Familienangehörigen im kath. Kindergarten St. Marien – Ahsen zum Tauferinnerungsgottesdienst zu Gast. In einem Wortgottesdienst „Swimmy“ der von dem Kleinkindergottesdienstkreis vorbereitet wurde, wurde durch Pfr. Bomers der Tauffisch vom Taufbecken persönlich an die Täuflinge und den Familien überreicht.

Anschließend konnten sich alle kleinen und großen Gäste bei Muffins, kalten und warmen Getränken stärken, wer Lust hatte konnte auch im persönlichen Gespräch mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen die Einrichtung kennenlernen und erste vorsichtige Kontakte knüpfen. Die kleinen Gäste nahmen mit viel Freude die Spielangebote der Einrichtung an.

Alle Anwesenden fühlten sich sichtlich wohl an diesem Nachmittag.





20.6.2010

**Orgelkonzert in der Amanduskirche
„Dialoge“**

Orgel: Bettina Strübel, Leichlingen

Philippe de Vitry (1291-1361)

Motette „Tribum, que non abhorruit – Quoniam
– Merito“

Robertsbridge-Codex (um 1330)

Intavolierung der Motette „Tribum, que non
abhorruit – Quoniam – Merito“

Michael Radulescu (*1943)

„Versus“ aus "Ricercari" für Orgel

Robertsbridge Codex

Estampie

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Wir glauben all' an einen Gott, BWV 680

Dies sind die heil'gen zehn Gebot', BWV 678 aus dem III. Teil der
Clavierübung

Toccatà in d („dorische“), BWV 538

Robert Schumann (1810-1856)

I. Nicht zu schnell (C-dur)

II. Mit innigem Ausdruck (a-moll)

aus „Studien für den Pedalflügel, Sechs Stücke in kanonischer
Form“ op. 56

Johannes Brahms (1833-1897) „Herzlich tut mich erfreuen“

aus „Elf Choralvorspiele“, op. 122

Robert Schumann

IV. Allegretto (Des-dur)

aus „Skizzen für Pedalflügel“ op. 58

V: Lebhaft (F-dur)

IV: Mäßig, doch nicht zu langsam (B-dur)

aus „Sechs Fugen über den Namen BACH“ op. 60

Camillo Schumann (1872-1946) 1. Satz (Moderato)

aus der Sonate No. 5, op.40 in g-moll

Bettina Strübel

Bettina Strübel studierte an der Kölner Musikhochschule Kirchenmusik. Nach dem A-Examen folgten Aufbaustudiengänge im Fach Orgel in Köln bei Peter Neumann und in Hamburg bei Prof. Wolfgang Zerer. 1994 schloss sie ihr Studium mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse (Dirigieren und Orgel) und gibt Konzerte im In- und Ausland.

Seit Oktober 1995 ist sie als Kantorin in Leichlingen tätig. Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bilden dort die Aufführungen großer oratorischer Chorwerke. Außerdem ist sie verantwortlich für den "Leichlinger Orgelsommer", einer in der Region vielbeachteten Konzertreihe.

Seit 2007 beschäftigt sie sich intensiv mit der Musik des Mittelalters. Neben dem Spiel auf einem mittelalterlichen Portativ überträgt und bearbeitet sie Musik für „große“ Orgel.



25.6.2010

**Messdiener Zeltlager der
Messdienerrunde St.
Amandus - St. Marien - St.
Josef
25.06. -27.06. im Pfarrgarten
St. Marien-Ahsen**

Liebe Messdienerinnen und
Messdiener,

dieses Jahr laden wir euch zu enem Zeltlager auf dem Gelände des Pfarrheims St. Marien in Ahsen ein. Die Verantwortlichen der Messdiener der Gemeinden St. Josef, St. Amandus und St. Marien haben für euch von Freitag 25.06.2010 bis Sonntag 27.06.2010 ein aufregendes Wochenende geplant. Los geht es mit dem Fahrrad für die Messdiener St. Josef um 16.00 Uhr an der St. Josefkirche und für die Messdiener St. Amandus um 16.30 an der St. Amanduskirche. Ansonsten treffen wir uns um ca. 17.00 Uhr an der St. Marienkirche in Ahsen. Für das Wochenende steht ein lustiges und abenteuerliches Angebot auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen wir am Sonntag den Gottesdienst in Ahsen, um dann zwischen 12.30 Uhr (Amanduskirche) und 13.00 Uhr (Josefkirche) wieder zu Hause zu sein.

Für Zelte und Essen ist gesorgt. Jedoch sollten unbedingt folgende Dinge eingepackt werden:

- Luftmatratze/Isomatte, Schlafsack
- Sportbekleidung
- warme Schlafsachen

– wetterfeste Kleidung und Schuhe

Wir werden alle Taschen bei der Abfahrt mit dem Bulli nach Ahsen transportieren.

Die Kosten für das Zeltlager betragen 5 Euro pro Person.

Wir bitten die unten angefügte Einverständniserklärung bis zum 04.06.2010 im Pfarrbüro abzugeben, oder per Email an: info@st-amandus-datteln.de senden.

Bei Rückfragen können du oder deine Eltern sich telefonisch bei Tobias Stimberg unter der Rufnummer 0178/2868000 oder per E-Mail: stimie@gmx.de melden.

Wir freuen uns über deine Teilnahme.

Eure Messdiener Mitarbeiterrunde
i.V. Tobias Stimberg

Die Anmeldung und Einverständniserklärung kann [hier](#) heruntergeladen werden.



25.6.2010

**Kindergarten St. Marien
Bildungsbereich: kulturelle
Umwelt**



Unsere 9 Vorschulkinder haben in den letzten Wochen im „Bildungsbereich: kulturelle Umwelt“ Einrichtungen des öffentlichen Lebens unserer Stadt Datteln kennengelernt. Dazu gehörte der Besuch der Feuerwache und der Polizeiwache. Die Mitarbeiter beider Einrichtungen nahmen sich viel Zeit für unsere Kinder und erklärten ihnen die Pflichten und Aufgaben die ein Polizeibeamter oder ein Feuerwehrmann zu erfüllen haben.



25.6.2010

Kindergarten St. Marien Zeitungstreff des Medienhaus Bauer

In diesem Jahr haben die Vorschulkinder in der Zeit von 07. – 25.06.2010 beim Zeitungstreff des Medienhaus Bauer aus Marl teilgenommen. Medienprojekte in Kindergärten drehen sich meist um Fernsehen und Internet – ein Zeitungsprojekt ist aber noch selten. Such- und Rätselspiel, Bastel- und Malaufgaben oder auch das Turnen mit Zeitungen gaben dem Projekt eine spielerische Note.



Jeden Tag bekamen die teilnehmenden Kinder und ihre Familien eine Zeitung. Der Besuch der Panda-Zeichnerin Kasia Sander, des Reporters Tobias Ertmer, der Bau eines eigenen Zeitungskiosk und der Besuch des Medienhauses Bauer in Marl waren einige von vielen Höhepunkten bei diesem Projekt. Die Kinder haben für dieses Projekt einen eigenen Song getextet:

Lied um Zeitungstreff:



1. Str. Wir Kindergartenkinder, wir sind vergnügt und froh. Wir kriegen jetzt `ne Zeitung, das ist nicht immer so.

2. Str. Und auf der ersten Seite, steht Panda jederzeit. Er zeigt uns an das Wetter, so wissen wir Bescheid.

3. Str. Die Morgenpost zum Lesen, ja die gefällt uns sehr. Wir suche, schneiden, werken, bauen Kiosk und noch mehr.

4. Str. Und wenn der Zeitungstreff, auch mal zu Ende geht, dann wissen alle Kinder, was in der Zeitung steht.



8.7.2010

**Bericht aus den
Steuerungsgruppen
Erste gemeinsame Sitzung der
Steuerungsgruppen mit dem
neuen Pastor aller drei
Geimeinden**

Die Steuerungsgruppen der Kirchenvorstände, des Pfarrgemeinderates und des Rates der Seelsorgeeinheit unserer Gemeinden haben sich am 30.06. erstmalig mit unserem neuen Pastor Martin Limberg getroffen, um einige Termine abzusprechen.

04.09.2010 Einführung von Pfarrer Martin Limberg



21.11.2010 Fusion der drei Gemeinden zur neuen Gemeinde St. Amandus

Im Advent Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates

Weiter Informationen zur Fusion und das Prokoll der Sitzung finden Sie unter

Aktuell/[Fusion](#)





11.7.2010

Verabschiedung von Pfarrer Ludger Bomers I

Am Sonntag, 11.07.2010, ist um 10:45 Uhr der Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Ludger Bomers in der Amanduskirche.

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich zur Mitfeier ein. Im Anschluss an die hl. Messe ist in der Schule für Gesundheitsberufe Gelegenheit gegeben, sich noch persönlich von Pfarrer Bomers zu

verabschieden.

11.7.2010

Verabschiedung von Pfarrer Ludger Bomers II

Nach dem er acht Jahre lang als Pfarrer für unsere Seelsorgeeinheit St. Amandus, Datteln, und St. Marien, Ahsen, tätig war, wird Pfarrer Ludger Bomers zum Ende diesen Monats eine neue Aufgabe in einer Pfarrgemeinde in Recklinghausen-Süd übernehmen.

Wir möchten uns herzlich für sein Wirken und sein Engagement bedanken. In dieser Zeit hat er deutlich dazu beigetragen, dass unsere beiden Pfarrgemeinden auf einander zugegangen und zu der Seelsorgeeinheit in der heutigen Form zusammen gewachsen sind. In vielen Gottesdiensten und Predigten haben wir seine liturgischen Fähigkeiten schätzen gelernt. Er hat dabei in den vergangenen Jahren zahlreiche Aktionen in unseren beiden Gemeinden initiiert und mit begleitet. Exerzitien im Alltag oder das jährliche Heilfasten seien hier nur beispielhaft genannt. -

Am Sonntag, 11. Juli, findet um 10.45 Uhr in der Amanduskirche der Verabschiedungsgottesdienst statt.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst haben alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit die Möglichkeit, sich in der Krankenpflegeschule auch persönlich von ihm zu verabschieden.

Hierzu möchten wir Sie alle im Namen des Rates der Seelsorgeeinheit und im Namen der beiden Kirchenvorstände sehr herzlich einladen.

Für den Rat der Seelsorgeeinheit:
Stefan Feldhaus.

Für die beiden Kirchenvorstände:
Dr. Thomas Hölscher
Dr. Heinz Endres



12.7.2010

Der Abschied fällt schwer Pfarrer Ludger Bomers geht nach acht Jahren nach Recklinghausen

Mit einem Gottesdienst in St. Amandus und einem Empfang in der Krankenpflegeschule gleich nebenan nahmen Pfarrer Ludger Bomers und die Christen der Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln/ St. Marien Ahsen am Sonntag Abschied voneinander. Ludger Bomers war acht Jahre lang

hier als Pfarrer tätig. Dr. Thomas Hölscher bedankte sich stellvertretend für die Kirchenvorstände beim scheidenden Seelsorger für sein Wirken, sein Interesse in allen Belange der Gemeinde „von Finanzen bis Kindergärten“ und sein Engagement: „Da gab es durchaus Veränderungen in den acht Jahren, die nicht immer bei allen Begeisterung auslösten.“ Trotzdem sei eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Auch Stefan Feldhaus sparte im Namen des Rates der Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien nicht mit anerkennenden Worten: „Ludger Bomers hat dazu beigetragen, dass unsere beiden Pfarrgemeinden aufeinander zugegangen und als Seelsorgeeinheit zusammen gewachsen sind.“ In den Gottesdiensten hätten die Gläubigen Bomers' Predigtkunst schätzen gelernt.

Weggefährten aus vielen Vereinen, Verbänden und Organisationen nahmen persönlich Abschied. Bürgermeister Wolfgang Werner und Ludger Bomers' Vorgänger im Amt, Pfarrer Röttger Schwartz, waren unter den Gästen. Pfarrer Thomas Mämecke von der evangelischen Kirchengemeinde Datteln dankte

für die gute Nachbarschaft und die „selbstverständlich gelebte Ökumene“. Lieder und Trommelklänge gab es zum Abschied von den Kindern aus dem Kindergarten St. Antonius. Ludger Bomers wird demnächst je zur Hälfte als Geistlicher in der Gemeinde St. Marien Recklinghausen-Süd und als Krankenhausseelsorger im dortigen St. Elisabeth-Krankenhaus wirken: „Ich gehe nicht gerne weg, weil ich mich hier mit vielen Menschen verbunden fühle. Ich freue mich aber auch auf die neue Tätigkeit, weil sie mir die Last der Leitung abnimmt.“ Im Gespräch mit unserer Zeitung sagt er weiter: „Es gibt Konstanten und es gibt Veränderungen. Konstante ist die Verknüpfung der christlichen Werte und des Glaubens. Veränderung ist das Eingewöhnen in zwei neue Arbeitsfelder - Gemeinde und Krankenhaus - das Kennenlernen neuer Menschen und wie das alles im Stadtbild von RE-Süd seinen Platz hat.“ Bomers' „Abschiedsgeschenk“ an die Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien: Im Gottesdienst nahm Pastoralreferent Andreas Masiak 14 frisch ausgebildete, neue Ministranten in die Messdienergemeinschaft auf.

Weitere Fotos, zum Vergrößern bitte anklicken:



Fotos und Text jr DM v. 13.07.2010



15.7.2010

Ferienfreizeiten

In der zeit vom 15. bis 30. Juli findet im Pfarrheim und Pfarrgarten in Ahsen die diesjährige Stadtranderholung statt.

Am Sonntag, 18. Juli, starten die Kinder mit ihren Betreuen nach Saalbach/Hinterglemm und

am 1. August macht sich die Gruppe der Jugendlichen mit ihren Betreuen auf in die Schweiz.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Betreuerteams schönes Wetter, erlebnisreiche Ferientage und eine gesunde Heimkehr.



19.7.2010

Stadtranderholung hat begonnen



Mit dem Ferienbeginn starteten 74 Kinder und 14 jugendliche BetreuerInnen in die Stadtranderholung. Wie im vergangenen Jahr findet sie überwiegend im Pfarrgarten von St. Marien in Ahsen statt. In den ersten beiden Tagen war neben dem Spielen natürlich auch eine Wasserschlacht mit dabei. Ausgestattet mit Wasserbomben versuchten die Kinder, die jeweils andere Mannschaft zu treffen. Trocken blieb dabei allerdings niemand. Anschließend konnten sie ihre Standfestigkeit bei dem Surfen auf der Wasserrutsche unter Beweis stellen. Für die nächsten Wochen sind Freibadbesuche geplant. Anlässlich des Kulturhauptstadtjahres besucht die Gruppe das Strommuseum in Recklinghausen. Neben der Vermittlung der Theorie, wie Strom



erzeugt und genutzt wird, haben die Kinder auch Gelegenheit, praktisch selbst einen Dynamo zu basteln. Den Abschluss bildet in diesem Jahr ein Stadtspiel in Datteln. Unter dem Motto „100 Jahre Datteln“ sollen die Kinder für die Veränderungen unserer Stadt aufmerksam werden. So besteht unter anderem eine Hauptaufgabe darin, anhand von alten Fotos die Häuser und Plätze finden, so wie sie heute aussehen. Zusätzlich gibt es Such- und Wissensaufgaben, die sich z.B. mit Gegenständen und Denkmälern verbinden lassen, die sich im Innenbereich der Stadt befinden.

1.8.2010

Pfarrer Ulrich Laws wird Pfarrverwalter für St. Amandus und St. Marien

Mit Schreiben vom 15. Juni 2010 hat Generalvikar Prälat Norbert Kleyboldt Herrn Pfarrer Ulrich Laws mit Wirkung vom 1. August an bis zur Einführung des neuen Pfarrers am 4. September die Aufgabe des Pfarrverwalters der Pfarrstellen St. Amandus und St. Marien übertragen.



9.8.2010

Sonnige Grüße sendet die Ferienfreizeit von St. Amandus aus dem Saastal !!

Wir haben schon einige Touren unternommen, u.a. waren wir in Zermatt, wo wir einen wunderschönen Ausblick auf das

Matterhorn hatten, auch haben wir unsere nähere Umgebung erkundet! Weitere Touren wie z.B der Erlebnispfad und die Trottnetfahrt sind geplant.

Unsere Rückkehr wird am kommenden Sonntag, 15.08., gegen Abend sein.

15.8.2010

Orgelkonzert im Schumann-Jubiläums-Jahr

Herzliche Einladung zum dritten und damit letzten Orgelkonzert im Schumann-Jubiläums-Jahr.

Am Sonntag, den 15.8.2010 um 17.00 Uhr in der St. Amandus Kirche stehen Werke von Brahms, Bruhns, Saint-Saens und Schumann auf den Programm.

Der Eintritt ist frei

Hier das Programm Schumann III

Nikolaus Bruhns (1665 - 1697) Praeludium e - moll

Johannes Brahms (1833 - 1897) Praeludium g - moll (1857)

Robert Schumann (1810 - 1856) B - A - C - H Fuge III Op. 60

Robert Schumann Skizze IV f - moll Op. 58

Camille Saint - Saens (1835 - 1921) Sept Improvisations Op. 150

- No. VI / h - moll „Pro Defunctis“

Robert Schumann Studie VI / H - Dur Op. 56

Camille Saint - Saens Sept Improvisations Op. 150

- No. IV / A - Dur

Camille Saint - Saens Sept Improvisations Op. 150

- No. VII / a - moll

Robert Schumann Studie III E - Dur Op. 56

Robert Schumann Fuge VI Op. 60



Wochenbrief

Seelsorgeeinheit
St. Amancus - St. Marien
28. August - 04. September 2010

27.8.2010

**Der Wochenbrief
ist wieder da!**

Nach der Sommerpause gibt es wieder unseren Wochenbrief - hier im Internet aufzurufen unter dem Menü "Aktuell".



28.8.2010

Gemeindefwallfahrt

Auch in diesem Jahr machen sich unsere Gemeinden St. Amandus und St. Marien, Ahsen wieder auf den Weg – zum dritten Mal als Gemeindefwallfahrt per Fahrrad oder mit dem Bus. Herzlich eingeladen sind natürlich auch Gemeindefmitglieder von St. Josef! Ziel der Wallfahrt wird in diesem Jahr die Begräbnisstätte des Hl. Ludgerus in **Essen-Werden**.

Am 28. August starten die Fahrradpilger in **St. Marien um 7:00 Uhr** und **St. Amandus um 7.15 Uhr**.

Gegen 7:30 Uhr treffen sich alle Pilger vor der St.-Josef-Kirche (Datteln-Hagem) (zur ersten gemeinsamen Pilgerstation).

Die **Buspilger** werden sich gegen Mittag auf den Weg machen (**Abfahrt Ahsen - Feuerwehrhaus: 14:00 Uhr, Amanduskirche: 14:15 Uhr und Josefskirche: 14:20 Uhr**).

Alle Pilger treffen sich dann zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier, **um 17:00 Uhr, in der Basilika**. Der Vorabendgottesdienst in St. Amandus fällt an diesem Tag aus. Anmeldungen für die Wallfahrt (Fahrrad und Bus) erbitten wir kurzfristig in den Pfarrbüros, spätestens bis zum 18. August.



29.8.2010

Ringen mit Gott

32 Radwallfahrer auf den Weg nach Werden

Mit bangem Blick gen Himmel machten sich 32 Radwallfahrer unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg nach Essen-Werden zur Grablege unseres Bistumsgründers

Ludger.

Zum Thema „Ringen mit Gott“ waren die Stationen der Wallfahrt

vorbereitet die am Wegesrand der Strecke lagen. Nach dem Reisesegen von Pfarrer em. Overkämping in der Josefskirche ging es Richtung Henrichenburg an die Emscher, über die Erzbahntrasse, durch Essen-Steele an die Ruhr. Nachdem Mittagessen direkt an der Ruhr ging es am Baldeneysee entlang nach Werden. Nur kurz wurde die Kirche St. Lucius besichtigt, eine der ältesten Pfarrkirchen nördlich der Alpen, denn die Buspilger warteten schon zur gemeinsamen Führung durch die Domschatzkammer und die Basilika. Um 17:00 Uhr wurde Eucharistie gefeiert von Pater Ivo und Pfarrer em. Fögeling. Die Orgel spielte der 20 jährige Benedikt Brenk, der bei den Radpilgern dabei war. Als die Fahrräder verstaut waren und alle zufrieden im Bus saßen ging der Blick noch einmal zum wolkenverhangenen Himmel über Essen-Werden. Bis die Radpilger dort angekommen waren, hatten sie allerdings ihr Regenzeug nur zweimal gebraucht und konnten es bald wieder gegen die Sonnenbrille tauschen.



1.9.2010

**Wallfahrt nach Essen -
Werden
Bericht der Dattelner
Morgenpost**

Datteln. (jr) Den Segen mit guten Wünschen für den Weg und für

eine gesunde Heimkehr erteilte Pfarrer Hans Overkämping. Dann machten sich die Pilger der Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln/St. Marien Ahsen an der Josefskirche zur 23.

Fahrradwallfahrt auf den Weg.

Am Kanal, der Emscher und der Ruhr entlang und über die alte Erzbahntrasse führten Marlies Woltering, Markus Hülshoff und Gisbert Stimberg die Pilgerschar über rund 60 Kilometer zur Basilika nach Essen-Werden, zum Grab des Heiligen Ludger, des ersten Bischofs von Münster. An drei Stationen unterwegs hielt man Andachten und Gedankenaustausch zum Thema der Wallfahrt: „Ringeln um den Glauben“. Eine zweite kleinere Gruppe folgte den Radfahrern mit dem Reisebus.

Den gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Basilika in Essen-Werden zelebrierten Pater Ivo von der Seelsorgeeinheit St. Amandus/St. Marien und Pfarrer em. Bernhard Fögeling von St. Josef.

Mitorganisator Gisbert Stimberg meinte, der Tag sei ein „positives Zeichen des Zusammenwachsens angesichts der in Kürze

anstehenden Fusion zur neuen Großgemeinde in Datteln".
Bereits im vergangenen Jahr wandelten die Pilger aus Datteln auf
den Spuren des Heiligen Ludger, als sie dessen Geburtsort
Billerbeck besuchten.

Quelle (Bild und Text): Dattelner Morgenost



4.9.2010

**Martin Limberg wird neuer
Pastor in St. Amandus
Borkener Kanonikus wird
Nachfolger von Ludger Bomers**

Der 40jährige, der 1997 zum
Priester geweiht wurde, wird am
Samstag, dem 04. September
2010 in sein Amt eingeführt.
Nach Kaplansstellen u.a. in
Havixbeck und Bocholt, wirkt
Martin Limberg seit 2007 in Borken
St. Remigius. Von dort wird er sich
nun bald verabschieden, um in
Datteln die Zusammenlegung der
neuen Gemeinden mitzugestalten.

Nach der Fusion wird er dann der Pfarrer der fusionierten Pfarrei
(St. Amandus, St. Josef und St. Marien,Ahsen) sein.

Lebenslauf



4.9.2010

**Einführung unseres neuen
Pfarrers Martin Limberg**

Am 4 .September 2010 begrüßen
wir unseren neuen Pfarrer Martin
Limberg in unserer
Seelsorgeeinheit St. Amandus,
Datteln und St. Marien, Ahsen und
unserer Gemeinde St. Josef,
Datteln.

Die Feierlichkeiten zur Einführung
beginnen mit der Vesper um 15.30
Uhr in der Pfarrkirche St. Josef. In
der anschließenden Eucharistiefeier
um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche St.

Amandus wird Dechant Klemens Schneider Martin Limberg in sein neues Amt einführen.

Nach diesem Gottesdienst wird es in der Schule für Gesundheitsberufe und im Außenbereich einen Empfang geben.

Zu den Gottesdiensten und zum Empfang sind alle Gemeindemitglieder der drei Gemeinden herzlich eingeladen.

Am 12. September 2010 findet das Pfarrfest der Seelsorgeeinheit St. Amandus, Datteln und St. Marien, Ahsen in St. Marien statt.

Anlässlich dieses Festes wird Pfarrer Limberg die Gelegenheit nutzen, um sich auch in der Gemeinde St. Marien persönlich vorzustellen und dort seinen ersten Gottesdienst zu feiern. Zum Pfarrfest sind natürlich ebenfalls alle Gemeindemitglieder aus St. Amandus, St. Josef und St. Marien herzlich willkommen.

Wir wünschen unserem neuen Pastor, dass ihm seine Arbeit in unserer Mitte Freude macht und wir gemeinsam Zeugnis geben von der Frohen Botschaft Jesu Christi.



4.9.2010

**Martin Limberg wird als
Pfarrer in Datteln
eingeführt
Gerüstet für die neue Aufgabe**

Am Samstag (04.09.2010) begrüßen die Gemeinden St. Amandus und St. Josef in Datteln sowie St. Marien in Datteln-Ahsen ihren neuen Pfarrer Martin Limberg.

[Hier der gesamte Text als PDF-Datei](#)



4.9.2010

Das liegt am Wasser

Dieses Leitwort stellte der neue Pfarrer der Gemeinden St. Amandus, St. Josef und St. Marien seiner Predigt voran und bezog das nicht nur auf Datteln, den größten Kanalknotenpunkt Europas, sondern ebenso auf das Leben und den Glauben. Mit teils sehr humorvollen Beispielen und Erlebnissen ließ Martin Limberg die vielen Mitfeiernden der neuen Gemeinden und seiner früheren Wirkungsstätten, die anlässlich

seiner Einführung angereist waren, teilhaben an seinem persönlichen Lebens- und Glaubensweg. In einem gleichermaßen bewegenden wie schwungvollen Gottesdienst führte Dechant Klemens Schneider den gerade 41-jährigen Limberg in sein neues Amt ein. Die anschließende Feier in und um die Schule für Gesundheitsberufe in unmittelbarer Nachbarschaft der Amanduskirche bot dann die Möglichkeit zum persönlichen Willkommensgruß und Glückwunsch.

[Bilder der eindrucksvollen Feier finden sie hier!](#)



6.9.2010

Bericht aus der Steuerungsgruppe Pastoral

Am Montag, 06.09.2010 traf sich die Steuerungsgruppe Pastoral erstmalig mit unserem neuen Pfarrer Martin Limberg. Unterstützt

durch zwei Gemeindeberater aus dem bischöflichen Generalvikariat gingen wir einen weiteren Schritt zur anstehenden Fusion am 21.11.2010.

In einem sehr intensiven Gespräch ging es darum, den pastoralen Gremien (Pfarrgemeinderat und Rat der Seelsorgeeinheit),

Vorschläge für die Arbeit in der nahen Zukunft zu machen und Entscheidungen für die Zeit nach der Fusion vorzubereiten. Zu den Themen gehörten u.a. der gemeinsame Gang nach Betlehem und die Adventsfenster-Aktion sowie die Planung der Pfarrgemeinderatswahlen für die neue Gemeinde und eine veränderte Gottesdienstordnung.

In den nächsten Sitzungen der Gremien soll über die erarbeiteten Vorschläge abgestimmt werden, damit ein gemeinsamer Weg bereits jetzt und vor allem auch nach der Fusion glaubend gegangen werden kann.

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist am 4. Oktober im Gemeindezentrum St. Antonius.



11.9.2010

Danke

Die überwältigende Teilnahme am Fest meiner Einführung als Pfarrer in unseren Gemeinden St. Amandus, St. Josef und St. Marien haben mich sehr beeindruckt. Ich habe am vergangenen Samstag

und die dann folgende Woche über viel Engagement und Wohlwollen gespürt. Nun möchte ich mich für dieses herzliche Willkommen mit all seinen Gesten, Gesprächen, Grüßen und Geschenken bei Ihnen allen bedanken, vor allem auch für die Gestaltung des eindrücklichen Gottesdienstes. Allen, die daran beteiligt und die ihn mitgefeiert haben, sage ich meinen herzlichen Dank. So fühle ich mich für meinen Dienst durch Ihr Mittragen gestärkt und gerüstet. Mögen wir so in der kommenden Zeit gemeinsame Wege des Zusammenwachsens der Gemeinden finden.

Pfarrgemeinde St. Marien Datteln-Ahsen



12.9.2010

Pfarrfest in St. Marien

Am 12. September findet das diesjährige Pfarrfest rund um die St. Marien-Kirche statt. Das umfangreiche und bunte Programm bietet wieder Interessantes für Jung und Alt. Das Fest beginnt mit dem Familiengottesdienst um 9:15 Uhr. Anschließend sind alle Gemeindemitglieder eingeladen in Gemeinschaft den Tag zu verbringen.

Ein besonderer Höhepunkt wird wieder ein Lebendkicker-Tourier

sein!

12.9.2010

Kammermusik in Ahsen für Sopran, Violine und Orgel

Sonntag, den 12.9.2010, 19.00 Uhr, St. Marien Datteln-Ahsen

Programm:

Georg Friedrich Händel

Sonate D Dur op. 1 /13

- Affettuoso
- Allegro
- Larghetto
- Allegro

Georg Friedrich Händel

Neun deutsche Arien HWV 202 210

2. Das zitternde Glänzen der spielenden Wellen

9. Flammende Rose, Zierde der Erden

Johann Sebastian Bach

Sonate A Dur BWV 1015

- Dolce

- Allegro
- Andante un poco
- Presto

Georg Friedrich Händel
 Neun deutsche Arien
 4. Süße Stille, sanfte Quelle
 6. Meine Seele hört im Sehen

Sopran – Tatjana Kemper-Raff
Violine – Ina Grajetzki
Orgel – Michael Kemper



13.9.2010

**Mit neuem Schwung neue
 Projekte starten
 Ein Protät aus der Dattelner
 Morgenpost**

Seit dem 21. August wohnt er in Datteln. Noch sind nicht alle Umzugskisten ausgepackt. Queue und Billardkugeln hat Martin Limberg aber schon griffbereit. „Ich spiele sehr gern“, verrät der Pfarrer eines seiner Hobbys. Der 41-Jährige ist für die Fusionsgemeinden St. Amandus, St. Josef und St. Marien zuständig. Viele engagierte Menschen hat er

in den ersten Wochen dort kennengelernt „Es sind drei sehr lebendige Gemeinden“, sagt der gebürtige Dorstener. Und diese Lebendigkeit wird es auch nach der anstehenden Fusion geben, betont er. „Natürlich gibt es Einschnitte, aber die betreffen nur die Strukturen.“ Martin Limberg möchte Ängste nehmen: „Änderung kann auch bedeuten, dass man etwas dazu gewinnt.“ Der Sprung vom Münsterland - er war Kaplan in Havixbeck und Bocholt sowie Kanonikus in Borken- ins Ruhrgebiet bringt Änderungen mit sich. Positive, wie Martin Limberg sagt. Das Miteinander der Kulturen hier findet er spannend, schätzt die lebendige Atmosphäre: „Datteln scheint mir ans Herz zu wachsen.“ Mit den Jugendlichen, die nachmittags auf der Kirchen-Treppe von St. Amandus sitzen, hat er schon gesprochen, findet es schön, dass sie sich dort treffen. Martin Limberg möchte die Kirche auch für Nichtgläubige öffnen. Zum Beispiel mit kulturellen Angeboten. In der Gemeinde freut er sich besonders

darauf, als Pfarrer Menschen länger auf ihrem Lebensweg begleiten zu können-bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen. „Glaube ist Lebensbegleitung.“

Die Fusion ist eine Herausforderung, die ihn reizt. Mit neuem Schwung neue Projekte zu starten, das ist eine Seite. Die andere ist viel Arbeit, die auf ihn und seine Mitstreiter wartet. Am 21. November wird die Gemeinde-Fusion im Rahmen eines Gottesdienstes vollzogen. Bis dahin bleibt Martin Limberg für seine Hobbys - Billard-, Klavier-und Orgelspielen-eher wenig Zeit.



14.9.2010

Pfarrfest St. Marien

Mit schmissger Knüppelmusik läutete der Spielmannszug Lippe-Klang gestern Morgen das Pfarrfest rund die Kirche St. Marien ein.

Dort gab's ein buntes Programm

für Jung und Alt. So hatten der Förderverein der Grundschule und die Pfarrbücherei eine Lesecke für Kinder eingerichtet, wo der Nachwuchs in Ruhe schmökern konnte. Ein Stand des EineWelt-Ladens der Gemeinde St. Josef lud zum Stöbern ein. Dazu gab's viele Aktionen. Höhepunkt am Nachmittag war das Menschenkickerturnier, das die Kolpingsfamilie initiiert hatte. „Es ist schön, dass sich die Gemeinden St. Josef und St. Amandus an unseren Fest beteiligen“, sagt Markus Hülshoff. Er hat zusammen mit Stefan Feldhaus das Pfarrfest organisiert.

In Ahsen hat das Stutenwürfeln Tradition. Diesmal startete der Wettbewerb erstmals unter der Regie von Mathilde und Klaus Stübbe. Rund 50 Stuten - eine Spende der Bäckerei Hölischer - gab's zu gewinnen. Nach dem musikalischen Auftakt des Festes gab's auch einen musikalischen Abschluss mit einem Orgelkonzert in der Pfarrkirche.

Die rund 1000 Ahsener Gemeindemitglieder hatten bei dem Fest auch Gelegenheit, ihren neuen Pfarrer Martin Limberg kennenzulernen.

aus Dattelner Morgenpost v. 13.09.2010

[Hier eine paar Impressionen vom Pfarrfest.](#)



17.9.2010

Großes Fest zum Abschied Pfarrer Hans Overkämping lädt zum 70. Geburtstag

22 Jahre war Hans Overkämping als Pfarrer in der Gemeinde St. Josef tätig. Jetzt ist er im Ruhestand. Zum Abschied gibt's am Samstag, 18. September, ein großes Fest.

An diesem Tag wird Hans Overkämping 70 Jahre alt. Und das möchte er feiern. Mit allen Gemeindemitgliedern, Freunden, Bekannten und Weggefährten. „Eine persönliche Einladung gibt's nicht“, sagt er.

Los geht's um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef. Danach wird im Gemeindezentrum an der Castroper Straße 92 gefeiert.

Es gibt viel Zeit für Gespräche, dazu Leckerer vom Grill, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Und es gibt Programm: Jede Stunde eine kleine Aktion. „Ich wünsche mir, dass ganz viele Leute den ganzen Tag über vorbeischauen“, sagt Hans Overkämping. Und das werden mit Sicherheit viele Hagemer tun. Hans Overkämping hat in der Gemeinde und in dem Stadtteil viel bewegt. Ohne ihn gäb's die Kleine Oase nicht. Auch das Lebenshilfe-Projekt „Ein Haus für Anne und Klaus“ hat er unterstützt.

Hans Overkämping bleibt in Datteln. Sein Nachfolger Martin Limberg, der die Fusion der Gemeinden St. Amandus, St. Josef und St. Marien begleitet, ist am 4. September ins Amt eingeführt worden.

aus Dattelner Morgenpost v.17.09.2010



19.9.2010

Weihbischof Geerlings in St. Amandus

[Hier ein ein paar Bilder vom ersten Besuch unseres neuen Weihbischofs Geerlings in unserer Gemeinde.](#)



20.9.2010

**In Rente mit 70 - ein
Lachen zum Abschied
Halb Datteln gratuliert
Gemeindepfarrer Hans
Overkämping und schenkt ihm
zwei Liegestühle**

Seinen 70. Geburtstag und den Beginn seines Ruhestands feierte Pfarrer Hans Overkämping am Wochenende im Gemeindezentrum von St. Josef. Ein rundum gelungenes Fest mit vielen Gästen und Überraschungen nahm bei strahlendem Sonnenschein seinen Lauf.

Die Gemeinde lässt ihren Pfarrer hochleben und zeigt damit Flagge für einen Menschen, der 22 Jahre lang Ansprechpartner für sie war. Nach einer bewegenden Messe in der Josefskirche geht es zum Gemeindezentrum. Ein großes Zelt ist zusätzlich aufgebaut, auch das platzt schnell aus allen Nähten.

Unglaublich vielen Menschen ist es ein Bedürfnis, ihren Pfarrer an seinem Ehrentag persönlich zu begleiten. Ludwig Köster vom Kirchenvorstand nimmt das Mikrophon in die Hand und dirigiert Hans Overkämping, dem langsam schwindelig wird:

Schützenabordnung von links, Kirchenchor von rechts, Gemeindeglieder in Front, Messdiener von allen Seiten. Genau diese Lebendigkeit hat sich Overkämping für sein Fest vorgestellt. Es gibt herzliche Worte und Geschenke für den Mann Gottes. Geld hat er sich gewünscht für seine zahlreichen Projekte wie die Hospiz-Arbeit oder die Kleine Oase direkt nebenan. Umschlag für Umschlag wandert in die aufgestellte Spendenbox. Das Geburtstagskind strahlt. Die ökumenische Tanzgruppe aus dem ehemaligen St. Marien im Dümmer hat Überraschungstänze im Gepäck. Die couragierten Damen schnappen sich ihren Pfarrer und setzen ihn in ihre Mitte. Die Beine werden um ihn herum geschwungen, der Schwindel nimmt zu. Zauberer Gebhard Reichwald verschafft sich Gehör, trägt mit allerlei verblüffenden Tricks zu dem gelungenen Fest bei.

Die Gemeindeglieder haben sich nicht lumpen lassen, zu den vielen Spenden gibt es auch noch ein persönliches Geschenk. Zwei Liegestühle, die man bequem in die optimale Ruheposition verstellen kann. Die Ruhephase an diesem Tag liegt aber in weiter Ferne: Pfarrer Hans Overkämping gibt eine ganz persönliche Abschiedsvorstellung. „Hochwürden wird 100“ heißt ein amüsanter Sketch, den er mit seinem guten „Hausgeist“ Magdalene Wiedenhaus einstudiert hat. Ganz nach dem Silvester-

Klassiker „Dinner for one“ zelebrieren die beiden ein Feuerwerk der guten Laune und bescheren dem Publikum jede Menge Lachtränen. Fröhlich ist der Abschied – ein Dreamteam verlässt die Gemeinde-Bühne und freut sich auf die Zukunft.

Text und Bild Dattelner Morgenpost



21.9.2010

Himmelsstürmer in der Kirche

Himmelsstürmer – das war das Motto des großen Messdiener-Tages in St. Dominikus. Mehr als dreißig Jugendliche aus mehreren Gemeinden des Dekanats waren dabei und erlebten einen spannenden Nachmittag.

Pastoralreferentin Maria Wagner hatte mit ihrem Team viele Aktionen vorbereitet.

Der Pfarrsaal von St. Dominikus füllt sich. Mit Spannung warten die Messdiener aus Datteln, Henrichenburg, Waltrop und Oer-Erkenschwick darauf, endlich starten zu dürfen. Gemeinsam wird ein Lied gesungen – das lockert die Stimmung auf und erleichtert das Kennenlernen. Und schon geht es ab nach draußen. Papierflieger werden gebastelt und starten in Richtung Himmel. Freundschaftsbänder sind im Angebot, die Mädchen sind gleich dabei und beginnen akribisch zu knüpfen. Der Kirchturm steht an diesem Nachmittag allen offen und im Dauerlauf geht es die Stufen nach oben. Dort wartet Maria Wagner mit einer Dose Leckereien – zur Belohnung. Eine Attraktion zieht alle an: Ein Baum an der Kirche kann mit Hilfe einer Kletterschlange erklommen werden. Gut sieben Meter geht es angeseilt in die Höhe. Alexander, Sebastian und Nicole geben sich cool. Von Nervosität keine Spur. Gekonnt kraxeln sie in die Baumkrone. Das macht Spaß und hungrig. Es gibt Kuchen, Würstchen und Getränke. Etwas abgekämpft genießt man die Pause und tauscht sich ein wenig aus. In der anschließenden Messe bringen sich die Messdiener mit einem Lied ein. Maria Wagner ist zufrieden. Langsam klingt dieser Tag aus. Datteln, Henrichenburg, Waltrop und Oer-Erkenschwick sind sich ein Stückchen näher gekommen.



21.9.2010

Die Caritas feiert- und dankt den Ehrenamtlichen Tag der offenen Tür: Weihbischof Geerlings besucht die Helfer in Datteln

Die Caritas Datteln machte mobil und präsentierte bei ihrem Tag der offenen Tür ihr vielseitiges

Angebot. Gefeiert wurden dabei auch zehn Jahre Dattelner Tafel sowie ein weiterer runder Geburtstag: Seit zehn Jahren hat die Caritas ihren Sitz im Emanuel-Wethmar-Haus an der Kirchstraße. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Amanduskirche startet das Caritas-Fest. Pfarrer Martin Limberg freut sich über den Besuch von Weihbischof Dieter Geerling. Der Weihbischof war 20 Jahre Caritas-Vorsitzender in der Diözese und betrachtet das Angebot der Dattelner Institution mit Kennerblick.

Viele Informationsstände sind auf dem Kirchplatz aufgebaut, die Mitarbeiter geben den Besuchern gerne Auskunft über mögliche Hilfestellungen. Eine Bushaltestelle ist errichtet worden: Hier treffen sich alle zu Führungen durchs Emanuel-Wethmar-Haus, zur Dattelner Tafel und zum Elisabeth-Hospiz.

Es sind nicht nur ältere Menschen, die sich einfinden, um die Caritas genauer kennenzulernen. Angehörige von Demenz-Erkrankten finden hier ein offenes Ohr und Unterstützung. Ingrid Töpfer ist Ansprechpartnerin und freut sich über das fünfjährige Bestehen ihrer Beratungsstelle. Martin Halfar hält locker dagegen. Er weist auf 20 Jahre Fachdienst für Integrations- und Migrationsdienst hin. Das Team des Angebots „Essen auf Rädern“ bietet Verkostungen, die Mitarbeiter des Elisabeth Hospizes backen ein paar Meter weiter frische Reibekuchen.

Insgesamt sind 100 Caritas-Mitarbeiter im Alltag rund um die Uhr bestrebt, älteren Menschen mit oder ohne Handicap zu helfen, sie in ihren Fähig- und Fertigkeiten voranzubringen, ihre gesellschaftliche Integration zu fördern und ihnen so lange wie möglich ein privates Zuhause zu gewährleisten.

Vorsitzender Wolfgang Cornelius vergisst an diesem Tag nicht die Ehrenamtlichen zu erwähnen. „Ohne sie wäre die Arbeit unserer wichtigen Dattelner Einrichtung gar nicht möglich.“

Viele Kontakte werden an diesem Tag geknüpft, einfühlsame Gespräche geführt. Besucherin Hilde Soest spricht offen aus, was vielleicht so mancher denkt: „Vor dem Älterwerden muss ich nun

keine Angst mehr haben.“

Bilder und Text Dattelner Morgenpost



4.10.2010

Treffen der Steuerungsgruppe Pastoral im Gemeindezentrum St. Antonius

Am 4.10.2010 traf sich erneut die Steuerungsgruppe Pastoral zur Vorbereitung der Fusion.

Der Fusionsgottesdienst findet am 20.11.2010 um 18:15 Uhr in der Amanduskirche statt. Das Vorbereitungsteam hat sich bereits getroffen und das Motto festgelegt: **„Tragt in die Welt nun ein Licht“**. Der Fusionsgottesdienst wird gemeinsam mit Weihbischof Geerlings gefeiert und vom gemeinsamen Liturgieausschuss vorbereitet. Nach dem Gottesdienst ziehen die Gruppen und Verbände der Gemeinden gemeinsam in einer Prozession zum Gemeindezentrum St. Josef. Dort wird ein Imbiss gereicht und die Fusion gemeinsam gefeiert.

Neuwahl des Pfarrgemeinderates

Der PGR St. Josef und der Rat der Seelsorgeeinheit haben sich jeweils für eine Neuwahl innerhalb von 3 Monaten nach der Fusion ausgesprochen. Nach den Regularien wird der Pfarrer einen Wahlausschuss berufen, der dann die Wahl vorbereitet. Es wird eine Wahl noch vor der Fastenzeit angestrebt. Zwischen Fusion und Konstituierung des neuen PGR ist die Vakanz zu klären. Es wurde vorgeschlagen, in dieser Zeit mit allen Mitgliedern des PGR St. Josef und des Rats der Seelsorgeeinheit ein Interimgremium zu bilden.

Pfarrer Limberg stellte seine Überlegungen zur organisatorischen Veränderungen z.B. im Hinblick auf die Pfarrbüros) vor. Im Seelsorgeteam wurde außerdem an einer Gottesdienstordnung für die Zeit nach der Fusion gearbeitet. Alle Ideen und Überlegungen wird Pfarrer Limberg in Pfarrversammlungen allen interessierten Gemeindemitgliedern vorstellen und Gelegenheit geben, mit Ihm ins Gespräch zu kommen. Die Termine sind wie folgt geplant:

St. Josef-Kirche: am Samstag, 30.10.2010 nach dem 17:00 Uhr-Gottesdienst

St. Antonius-Kirche: am Sonntag, 31.10.2010 nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst

St. Marien-Kirche: am Sonntag, 07.11.2010 nach dem 09:15 Uhr-Gottesdienst

St. Amandus-Kirche: am Sonntag, 07.11.2010 nach dem 10:45 Uhr-

Gottesdienst

Pfarrer Limberg möchte den Patron der neuen Gemeinde, den Heiligen Amandus allen Gemeindemitgliedern näher bringen und ihn zur Identifikationsfigur unserer neuen Gemeinde werden lassen.

Das nächste Treffen findet am 4.11. im Amandushaus statt.



11.10.2010

Danke für die Ernte Landwirte und Gäste feiern auf dem Hof Rusche

Kein Plätzchen war mehr frei beim Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof Rusche an der Hachhausener Straße. Dicht gedrängt, bis weit nach draußen, standen die

Gläubigen, um den Worten von Pfarrer Martin Limberg und Pater Paulose zu lauschen.

Es ist der erste Ernte-Dank-Gottesdienst von Pfarrer Martin Limberg in Datteln. Pfarrer Hans Overkämping, der jahrelang diesen Gottesdienst gestaltet hatte, ist an seiner Seite. Der Ruheständler ist aber nur noch beratend und als Gast dabei. Als Limberg noch über die Menschenmassen staunt, erkennt Overkämping gleich: „Wir haben auf jeden Fall zu wenig Liederzettel. Wir müssen improvisieren.“

Das Orchester „Boa“ der Dattelner Musikschule übernimmt den musikalischen Part und spielt in der festlich geschmückten Scheune. Mitgesungen wird auch ohne Liederzettel.

Neben den Bauern vom Landwirtschaftlichen Ortsverein Datteln, den Landfrauen und der Landjugend, die für die Ernte danken, sind viele Neugierige aus allen Gemeinden gekommen, um den „Früchte-Altar“ zu sehen und mitzufeiern.

Für Dattelns Landwirte war es ein hartes Jahr. Das Wetter hat verrückt gespielt: Das Frühjahr zu trocken, der Sommer zu nass. Die Wetterkapriolen sorgten zum Teil für massive Ernteauffälle. Nach dem Gottesdienst bleibt man in geselliger Runde zusammen. Die Landfrauen haben fleißig gebacken, die Landjugend zündet den Grill an. Man tauscht sich aus, macht Pläne für das nächste Jahr.

Dattelner Morgenpost 11.10.2010



12.10.2010

Zertifikat zum Erntedank St. Amandus und St. Antonius sind ein Familienzentrum

13 Monate haben die Kindergärten St. Amandus und St. Antonius auf das Zertifikat Familienzentrum hingearbeitet. Jetzt haben sie's

schriftlich. Grund genug, beim Tag der offenen Tür im Hötting gleich zweifach Erntedank zu feiern.

Und so gab's im Kindergarten St. Antonius nicht nur Aktionen rund um herbstliche Gaben. Die Kindergartenleiterinnen Birgit Ahmann (St. Antonius) und Heike Frütel (St. Amandus) nutzten auch die Gelegenheit, die Eltern über die Angebote im neuen Familienzentrum zu informieren.

Ein offenes Elterncafé gibt's in beiden Einrichtungen schon länger. „Das wird gut angenommen“, sagt Birgit Ahmann. Aber zu einem Familienzentrum gehört natürlich mehr. Mehrere Kooperationspartner – darunter die Familienbildungsstätte und eine Ergotherapie-Praxis – bilden ein Netzwerk, um Eltern umfassend zu beraten. Mitarbeiter des Sozialdienstes katholischer Frauen sind regelmäßig vor Ort ebenso wie die Kollegen von AWO-Schuldnerberatung und der psychischen Beratungsstelle für Ehe- und Familienfragen. Sie alle halten Sprechstunden, die Eltern ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen können.

Rund 180 Kinder besuchen das Familienzentrum St. Amandus/St. Antonius. In jeder Einrichtung gibt's vier Gruppen mit 90 Kindern.

Dattelner Morgenpost 12.10.2010



24.10.2010

Verabschiedung Pater Paulose

Am Sonntag, dem 24. Oktober, wird Pater Paulose feierlich verabschiedet. Aus diesem Grunde fällt die Messe um 9 Uhr in St. Josef aus.

Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der St.- Antonius-Kirche.

Anschließend findet im Gemeindezentrum St. Antonius ein Empfang statt.

Zu diesem Fest laden wir alle ein, die sich mit Pater Paulose verbunden fühlen, um mit ihm seinen Geburtstag zu feiern, aber

auch den Tag seiner Verabschiedung in der Gemeinde St. Josef zu begehen. Es steht eine Spardose bereit für die Ashramkinder, die Pater Paulose besonders am Herzen liegen.

Diese Anzeige ist die offizielle und einzige Einladung, alle sind willkommen.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat St. Josef, Datteln



26.10.2010

Patronatsfest St. Amandus

Am Dienstag, 26. Oktober, begehen wir in althergebrachter Weise das Patronatsfest. Hierzu feiern wir zusätzlich zur heiligen Messe am Vormittag eine Festeucharistie um 19 Uhr, wozu auch alle Vereine, Verbände und Gruppierungen der Gemeinde in besonderer Weise eingeladen sind. Am Ende dieser Heiligen Messe wird der Schlussegen mit einer Reliquie des Heiligen erbeten. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, durch zahlreiche Teilnahme ihre Verbundenheit zum Heiligen Amandus zum Ausdruck zu bringen und so die Tradition des Patronatsfestes wiederzubeleben. Möge der Heilige Amandus uns auf dem weiteren Weg der Fusion stärken und begleiten.

[Mehr zum Hl. Amandus finden Sie hier](#)

30.10.2010

Pfarrversammlung in St. Josef

Die Pfarrversammlung in der St. Josef-Kirche findet am Samstag, 30.10.2010 nach dem 17:00 Uhr-Gottesdienst statt.

31.10.2010

Pfarrversammlung in St. Antonius

Die Pfarrversammlung in der St. Antonius-Kirche findet am Sonntag, 31.10.2010 nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst statt.



2.11.2010

**Die Wege werden weiter
Am 20. November fusionieren
St. Josef und die
Seelsorgeeinheit St.
Amandus/St. Marien zu einer
Großgemeinde.**

Änderungen stehen an – besonders für die Gemeinde St. Josef mit ihrer Filialkirche St. Antonius. „Das löst Ängste aus“, weiß Pfarrer Martin Limberg. In zwei Gemeindeversammlungen konnte er den Gläubigen jetzt einen Großteil ihrer Bedenken nehmen.

„Wo etwas verloren geht, entsteht auch etwas Neues“, sagt Martin Limberg. Seit dem 1. September ist er als Pfarrer in Datteln im Dienst, bringt die Gemeindefusion auf den Weg, wirbt für diesen Zusammenschluss. In St. Antonius ist die Sorge groß. Die Kirche soll über kurz oder lang geschlossen werden. „Unser Herz hängt an dieser Kirche, wir haben viel Arbeit hineingesteckt und viel Geld gespendet“, sagt eine Frau.

„Wenn hier etwas geschlossen wird, dann wird nicht alles plattgemacht. Irgendetwas bleibt an diesem Standort erhalten“, sagt Martin Limberg. Was, das ist aber noch völlig offen. Klar ist, dass später die Wege zu Gottesdiensten und Gruppentreffen weiter werden. „Sie können ja Fahrgemeinschaften nach St. Amandus bilden“, schlägt Martin Limberg ganz pragmatisch vor. Aber erst einmal geht in Hachhausen alles seinen Gang. Die 10.30-Uhr-Messe am Sonntag bleibt, auch Taufen und Hochzeiten in St. Antonius sind möglich. Wie lange noch, ist ebenfalls offen. In St. Josef gibt's andere Fragen: Welche Messen finden hier noch statt? Da kann Martin Limberg beruhigen. Die Anzahl der Messen bleibt, es gibt nur kleinere zeitliche Verschiebungen. Einzige Ausnahme: An Heiligabend wird es nur eine Christmette um 22 Uhr in der Amanduskirche geben. „Aber die wird dann umso voller“, sagt der Pfarrer.

Ansonsten gibt es eine Vielzahl von Messen, Gottesdiensten und Andachten. Vorteil des Angebotes in einer Großgemeinde mit 13 500 Gläubigen: „Jeder kann sich eine Gottesdienstzeit aussuchen, die ihm passt“, sagt Martin Limberg. Kräfte zu bündeln, darum geht es auch bei der Verlegung der Pfarrbüros. Zukünftig sitzen alle vier Pfarresekretärinnen in St. Amandus. Das ist organisatorisch einfacher. Und das Büro ist dann vormittags und nachmittags besetzt. Neu ist die Öffnungszeit am Samstagvormittag. „Für Berufstätige“, sagt Martin Limberg. Die Lebendigkeit in der Gemeinde bleibt erhalten. Fünf Frauengemeinschaften gibt's in der Großgemeinde, sie arbeiten

weiter wie bisher. Eine Zusammenarbeit auf Gemeindeebene bahnt sich hingegen bei den Messdienern an. Die Jugendarbeit soll übrigens ein Schwerpunkt am Standort St. Josef werden. Das Pfarrheim dort ist marode. „Da wird auf Dauer was passieren müssen“, sagt Limberg. Dort könnte ein Jugendzentrum entstehen. Das Pfarrhaus in Hagem wird leergezogen. Der neue indische Priester, der zum Jahresende kommt, wird dort nicht wohnen. Die Folgenutzung ist noch offen. Eine Fusion bringt Änderungen mit sich, aber sie bietet auch die Chance neuer Begegnungen, neuer Ideen. Martin Limberg appelliert: „Bitte gehen Sie diesen Weg mit uns!“

Foto und Text Dattelner Morgenpost

3.11.2010

**Gemeinsamen Mitarbeiterversammlung
An die MitarbeiterInnen der kath. Kirchengemeinden St.
Josef, St. Amandus, St. Marien**

Hiermit laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Mitarbeiterversammlung ein.

Wann: **Mittwoch, 03.11.2010, 17.00h**

Wo: **Kath. Gemeindezentrum St. Josef, Castroper-Str.92, 45711 Datteln**

Herr Ulrich Richartz, Geschäftsführer der Diözesanen Mitarbeitervertretung im Bistum Münster, wird zum Thema „Fusion der Kirchengemeinden“ sprechen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 22.10.2010 bei den jeweiligen Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Für die MAV der Kath. Kirchengemeinde St. Josef:
gez. Cornelia Drees

Für die MAV der kath. Kirchengemeinde St. Amandus/St. Marien:
gez. Theresia Kramp

7.11.2010

**Pfarrversammlung
St. Marien Ahsen**

Die Pfarrversammlung in der St. Marien-Kirche findet am Sonntag, 7.11.2010 nach dem 09:15 Uhr-Gottesdienst statt.

7.11.2010

Pfarrversammlung in St. Amandus

Die Pfarrversammlung in der St. Marien-Kirche findet am Sonntag, 7.11.2010 nach dem 07.11.2010 nach dem 10:45 Uhr-Gottesdienst statt.



8.11.2010

Datteln ist künftig Amandus Pfarrer Limberg spricht in Ahsen über Gemeindefusion

„Fusion heißt Bewegung“, sagt Pfarrer Martin Limberg, der seit September in Datteln wirkt. Erste große Herausforderung ist die

Fusion von St. Amandus, St. Josef und St. Marien Ahsen zur neuen Gemeinde St. Amandus mit rund 13 500 Katholiken. Dieses Thema führte Limberg gestern nach Ahsen. In einer Gemeindeversammlung in St. Marien stand Limberg Rede und Antwort zu den Auswirkungen der Fusion auf Gottesdienstordnung und Gemeindeleben im Lippedorf. Mit dem Fusionsgottesdienst mit Weihbischof Gerling am 20. November, so Markus Hülshoff, gehe für St. Amandus und St. Marien eine mehr als 1000-jährige Geschichte zu Ende. Die Fusion, so Martin Limberg, sei Startschuss und Fundament. Sie biete die Möglichkeit, Impulse für Erneuerung zu setzen, ohne mit lieb gewonnenen Traditionen der Gemeindeteile zu brechen: „Das ist eine Strukturveränderung, in der sich die Lebendigkeit des Gemeindelebens nicht ändert.“ Geringfügig ändern werden sich die Anfangszeiten der Sonntagsgottesdienste. Heilige Messen finden statt um 8.30 Uhr in St. Josef, 9.45 Uhr in St. Marien Ahsen, 10.30 Uhr in St. Antonius, 11 Uhr in St. Amandus und um 18.30 Uhr in der Emmaus Kapelle im St. Vincenz. Die Samstag-Vorabendmesse beginnt in St. Josef um 17 Uhr und in St. Amandus um 18.15 Uhr. Von montags bis freitags gibt es um 9.15 Uhr eine heilige Messe in St. Amandus. Dazu kommen abends oder nachmittags im Gemeindegebiet verteilte Werktagsmessen. Pfarrer Limberg: „Das genaue Raster erscheint im Fusions-Gemeindebrief zum 20. November. Das zentrale Pfarrbüro neben St. Amandus wird von den vier bisherigen Pfarrsekretärinnen betreut. Auch am Samstagvormittag. In Ahsen und St. Josef sollen wöchentlich Sprechstunden eingerichtet werden. Ein mobiles Pfarrbüro ist geplant. Pfarrer Martin Limberg freut sich auf das Zusammenwachsen: „Unterschiedlichkeit

fördert die Lebendigkeit. Wer aber künftig Datteln in der Kirchenzeitung sucht, der wird nur noch unter St. Amandus fündig.“

Pfarrer Martin Limberg beantwortet in Ahsen Fragen zur neuen Datteler Großgemeinde St. Amandus. Die Fusion wird am 20. November vollzogen.

Text und Foto Datteler Morgenpost (Rottmann)

St. Martin

Am *Donnerstag, 11.11.2010* feiern wir das St. Martinsfest und laden alle ein.

Treffpunkt ist *17.00 Uhr* mit den Laternen in der Pfarrkirche St. Marien-Ahsen zum Wortgottesdienst.

Anschließend ziehen wir um die Kirche und singen Laternenlieder am Martiusfeuer auf dem Kirchvorplatz!

Bitte die Gutscheine für Brezcl & alkoholfreien Punsch mitbringen.

**Brezclverkauf: 25.10.- 05.11.2010
1,00€**

Auf Ihr & Euer Kommen freuen sich
Elternbeirat & Kindergartenteam

11.11.2010

Kindergarten St. Marien feiert St. Martin

Am Donnerstag, 11.11.2010 feiern wir das St. Martinsfest und laden alle ein.

Treffpunkt ist 17.00 Uhr mit den Laternen in der Pfarrkirche St. Marien-Ahsen zum Wortgottesdienst.



13.11.2010

Aktion „Eine Million Sterne 2010“

Liebe Gemeinde,

heute laden wir Sie ein, mit uns

**am Samstag, 13. November 2010, um 16:00 Uhr
die Kirche St. Dominikus
und den Park des
Ludgerushauses e.V. in Datteln-
Meckinghoven**

in ein Lichtermeer zu verwandeln. Bei der europaweiten Aktion von Caritas international „Eine Million Sterne“ wirken wir auch in diesem

Jahr mit und möchten in einer stimmungsvollen Atmosphäre ein Zeichen setzen für eine gerechte Welt gegen Armut und Ausgrenzung. Bereits in 2008 (600 Besucher im Emmaus-Labyrinth des St. Vincenz-Krankenhauses) und 2009 (700 Besucher in St. Josef in Datteln-Hagem) haben Sie uns unterstützt.

Lassen Sie uns gemeinsam am 13. November 2010 ein Zeichen setzen von Menschen für Menschen. Mit dem Kauf einer Kerze unterstützen Sie in diesem Jahr jeweils zur Hälfte das diesjährige Hilfsprojekt von Caritas international für armenische Kinder und Jugendliche, die in bitterer Armut leben und in der Gesellschaft keinen Platz finden sowie ein generationenübergreifendes Projekt für ältere Menschen und Kinder, initiiert von unserem Verband. Durch eine Spende können Sie unsere diesjährige Aktion „Eine Million Sterne“ in allen Kirchengemeinden vor und nach den Gottesdiensten am 30. und 31. Oktober unterstützen; gerne aber auch beim Caritasverband Datteln e.V. an der Kirchstraße 29 und natürlich während der Veranstaltung am Samstag, den 13. November.

Die Veranstaltung findet statt unter Mitwirkung der C(h)ornichons, Leitung Frau Dr. A. Benthous, von Kindergartenkindern, von Kindern der Grundschule Meckinghoven und von Bewohnern des Ludgerushauses. Nach der Veranstaltung laden wir zum gemeinsamen besinnlichen Ausklang mit Suppe und Heißgetränken ein.

Schon heute bedanken wir uns bei allen, die uns unterstützen und helfen. Wir freuen uns auf den 13. November 2010, an dem wir mit

Ihnen ein Zeichen setzen für Solidarität und eine gerechte Welt.

[Mehr zu dieser Aktion finden Sie hier](#)